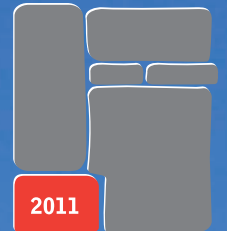




# Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | MAI 2011 | Nr. 438



1200  
JAHRE  
BÜLACH



<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Politische Gemeinde</b>	<b>4</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>6</b>
<b>Schulen</b>	<b>14</b>
<b>Kirchen</b>	<b>19</b>
<b>Seniorenforum</b>	<b>24</b>
<b>Wichtige Kontakte</b>	<b>27</b>
<b>BachebülerKalender</b>	<b>28</b>
<b>Notfalladressen</b>	<b>30</b>
<b>Jugendforum</b>	<b>32</b>
<b>Dorfvereine</b>	<b>36</b>
<b>Politische Parteien</b>	<b>44</b>
<b>Kulturelles</b>	<b>46</b>
<b>Impressum</b>	<b>47</b>
<b>Diverses</b>	<b>50</b>
<b>Persönlich</b>	<b>54</b>

*Bülach feiert*

Die Cheernagel-Büüni lädt ein zum



# *Muttertags-Brunch*



am

Sonntag, 8. Mai 2011

in der

Mehrzweckhalle

Buffet: 9 Uhr bis 11.30 Uhr  
Erwachsene: Fr. 20.–  
Kinder bis 16: Fr. 1.– pro Altersjahr

Musikalische

Umrahmung: Dorfmusik Bachenbülach



**Übrigens:** Wenn Sie als Gruppe oder Familie sicher sein wollen, dass alle beieinander sitzen können, reservieren Sie Ihre Plätze schon im Voraus über das Cheernagel-Telefon 079 630 50 50 – nennen Sie Ihren Namen, wie wir Sie allenfalls erreichen können, und die Anzahl Plätze.

## Editorial

### Bülach feiert «seine» 1200 Jahre

Es ist eine verrückte und auch eine wunderbare Geschichte. Im Jahre 811 – zur Zeit Karls des Grossen also – vermacht ein Alemanne mit dem Namen Landbert sein Eigentum zu Kempten und zu Irgenhausen im Zürcher Oberland dem Kloster St. Gallen «aus Liebe zu unserem Herrn Jesus Christus und zur Vergebung meiner Sünden». So beschreibt Walter Hildebrandt in seinem Buch «Bülach – Geschichte einer kleinen Stadt» diesen Vorgang, der in einer Urkunde festgehalten ist, in welcher der Name «Pulacha» = Bülach erwähnt wird.

Die Angabe des Ortes der Vertragshandlung wird mit «Actum in Pulacha, in atrio sancti Laurenti martiris» bezeichnet. Diese Urkunde dokumentiert zwei Dinge: Im Jahre 811, also vor 1200 Jahren, gab es Pulacha/Bülach, und dieser Ort besass eine Kirche, die dem Märtyrer Laurentius geweiht war (siehe «Kennen Sie den...» «St. Laurentius»).

Was vor 1200 Jahren begann, muss gefeiert werden. Im demnächst vier Monate alten Jubiläumsjahr gibt es ab Mai in regelmässigen Abständen spezielle Festivitäten, mit dem der Unterländer Hauptort in festlichem Gewand an die Öffentlichkeit tritt. Begonnen hat das Jubeljahr mit der Vorstellung einer Festschrift, die von der Lesegesellschaft Bülach herausgegeben worden ist und dort auch bezogen werden kann. Im nächsten Monat geht's dann richtig los: Vom 18. bis 22. Mai wird eine einmalige Stafette durchgeführt, die von St. Gallen nach Bülach führt. Überbracht wird durch diese Stafette, an der Hunderte von Freiwilligen mit allen nur denkbaren Fortbewegungsmitteln mitmachen, ein Faksimile der oben erwähnten Urkunde. Wenn die Stafette am 22. Mai in Bülach ankommt, gibt es ein Fest mit Umzug, Musik und viel Trara – und in der reformierten Kirche wird eine spezielle Ausstellung eröffnet. Der Juni steht ganz im Zeichen des Bülacher Freilichtspektakels, das wohl zu den kulturellen Höhepunkten gehört. Das Freilichtspektakel beginnt auf dem Lindenhof, wird in der Altstadt fortgesetzt, geht schliesslich wieder auf

dem Lindenhof zu Ende. Es sind zwischen dem 16. und dem 26. Juni neun Spielabende vorgesehen, gespielt wird bei jedem Wetter. Auch hier wirken Hunderte von freiwilligen Mitspielern mit, die Spielleute von Seldwyla sind voll engagiert, die gestalterische Federführung liegt bei der Zürcher Hochschule der Künste. Ergänzt wird das Juni-Festprogramm mit zwei Quartierfesten: Am 4. Juni trifft man sich im neuen Quartier Wisental, am 25. Juni im Quartier Böswisli. Sinn dieser Quartierfeste ist, dass sich die Bülacher (es sind die weiblichen und die männlichen gemeint) mit einem anderen Quartier vertraut machen und deren Bewohner kennen lernen. Ein drittes Quartierfest im Quartier Furtrain ist ebenfalls geplant, doch steht das Datum noch nicht fest.

Bevor die grossen Ferien das Festjahr unterbrechen, gibt es vom 8. bis 10. Juli ein absolutes Highlight in Sachen Musik, denn die Bülacher Jazztage stehen auf dem Programm. Der Jazzclub Bülach mit Maria und Paul Tantanini an der Spitze hat acht Bands mit über 50 Musikern aus vier Erdteilen und zehn Nationen verpflichten können – Bülach wird für drei Tage zur «Swingin' City».

Das grosse Festfinale findet nach den Sommerferien am letzten August-Wochenende statt. Vom 26. bis zum 28. August steigt nach sechs Jahren wieder ein Büli-Fäscht, ergänzt mit einem offiziellen Festakt. Was an diesen drei Tagen alles abläuft, ist bis ins letzte Detail noch nicht festgelegt – doch das Mitdabeisein ist fast eine Pflichtaufgabe.

Wer sich laufend über die Festanlässe informieren will, kann das ausgezeichnet über [www.buelach1200.ch](http://www.buelach1200.ch). Eigene Webadressen haben sowohl das Freilichtspektakel als auch die Jazztage: [www.freilichtspektakel.ch](http://www.freilichtspektakel.ch) und [www.buelacherjazztage.ch](http://www.buelacherjazztage.ch). Laufend und aktuell informieren auch die Bülacher Lokalzeitungen «Neues Bülacher Tagblatt» und «Zürcher Unterländer».

*Friedel K. Husemann*



Gemeinderat

## Gemeinderat

### Aus den Verhandlungen

#### **Verabschiedung der Jahresrechnung 2010 zuhanden der Gemeindeversammlung**

Die laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 13'922'854 (VA 2010 Fr. 17'743'000) und einen Ertrag von Fr. 10'878'742 (VA 2010 Fr. 11'461'400), was einen Aufwandüberschuss von Fr. 3'044'112 (VA 2010 Fr. 6'281'600) ergibt. Es wurden Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von total Fr. 2'876'632, davon Fr. 2'546'800 als zusätzliche Tilgung, vorgenommen.

Unter Berücksichtigung des Aufwandüberschusses beträgt das Eigenkapital am Jahresende Fr. 13'564'714.

Der geringer als budgetiert ausgefallene Aufwandüberschuss rührt vor allem daher, weil geplante Investitionen teilweise um ein Jahr zurück gestellt werden mussten, wodurch entsprechend weniger Abschreibungen vorgenommen werden konnten.

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 2'277'692 und Einnahmen von Fr. 1'131'160 Nettoinvestitionen von Fr. 1'146'532 (VA 2010 Fr. 4'941'000) aus. Im Finanzvermögen werden Ausgaben von Fr. 5'000'391 und Einnahmen von Fr. 771'850 ausgewiesen. Dies ergibt eine Nettoveränderung von Fr. 4'228'541 (VA 2010 Fr. 0.00).

#### **Gemeinderat. Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014. Wahl von Walter Dietrich**

Für den per 31. Januar 2011 zurück getretenen Alexander Seiler war eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014 durchzuführen. Das Wahlverfahren erfolgte gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte sowie der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde. Gestützt darauf wählte der Gemeinderat in stiller Wahl

*Walter Dietrich, 1953, Verkaufsleiter,  
Zürichstrasse 15*

Walter Dietrich übernimmt per 1. Mai 2011 die Ressorts Gesundheit und Umwelt. Der Gemeinderat heisst seinen neuen Kollegen auch an dieser Stelle herzlich willkommen und wünscht ihm bei seiner Behördentätigkeit viel Erfolg und Befriedigung.

#### **Soziales**

Die Gemeindeversammlung stimmte am 14. Dezember 2009 der Anschaffung von Wohncontainern für Asyl Suchende zu und bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 300'000.00. Die Anlage ist nun erstellt und kann per 1. Mai 2011 in Betrieb genommen werden.

Der Gemeinderat beschloss, auf den gleichen Zeitpunkt hin die Betreuung der Asyl Suchenden an die ORS Service AG, Zürich, auszulagern. Dazu schloss der Gemeinderat mit der Firma eine Leistungsvereinbarung ab. Damit kann die Betreuung professionalisiert und eine Entlastung der Gemeindeverwaltung erzielt werden. Einzig die Beschaffung von allenfalls zusätzlich nötigem Wohnraum für die Asyl Suchenden bleibt Sache der Gemeinde. Die ORS Service AG führt die gleiche Aufgabe bereits in fast allen umliegenden Gemeinden aus.

#### **Gemeindeverwaltung**

Der Gemeinderat bewilligte im Rahmen des Voranschlags 2011 für die Bereinigung der IT-Infrastruktur, den Ersatz von veralteten PC-Arbeitsplätzen, den Ersatz von Druckern und die Weiterbildung des Personals einen Rahmenkredit von Fr. 69'000.00.

*Gemeinderat Bachenbülach*

## Bauausschuss

### Baubewilligungen im März 2011



Bauausschuss

#### Ordentliches Verfahren

- Neubau eines EFH auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2462, an der Geissbergstrasse 11, von Claudia Gräflein Stegmann und Oliver Stegmann, in der Breiti 3, 8185 Winkel
- Neubau eines EFH auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2678, an der Geissbergstrasse 9a, von Mirjam Brack und Hans Stratmann, Hubackerstrasse 48, 8105 Regensdorf
- Umbau/Umnutzung Büros im EG und OG in vier Wohnungen im Gebäude Vers.-Nr. 505, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1531, Bächliwis 2b, von Bruno Butti, Wehntalerstrasse 247, 8046 Zürich

#### Baustelleninfo

Am 16. bis 24. Mai 2011 wird der Deckbelag der Strasse zwischen Buchenrain 5 und Buchenrain 38, sowie der Gehweg am Buchenrain zwischen Dorfstrasse und Halden durch die Firma Hüppi AG erneuert. Vom 16. bis 19. Mai 2011 ist die Durchfahrt ab Buchenrain 5 erschwert oder teilweise ganz gesperrt. Die betroffenen Anwohner wurden angeschrieben und über eine Ausweichroute und Parkiermöglichkeiten im Dorf informiert.

Für Fragen und detaillierte Infos wenden Sie sich bitte an die Abteilung Bau und Umwelt.

*Abteilung Bau und Umwelt*

#### Anzeigeverfahren

- keine

*Der Bauausschuss*

## Energiekommission

### Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53    Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79  
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70    Peter Wider Tel. 044 860 82 76



## Spitex-Zentrum

### Kontakt

#### Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 862 00 51  
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: [info@spitex-bachenbuelach.ch](mailto:info@spitex-bachenbuelach.ch)  
Homepage: [www.spitex-bachenbuelach.ch](http://www.spitex-bachenbuelach.ch)  
Frau Annemarie Zollinger

#### Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.





Verwaltung

## Gemeindeverwaltung

### Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach  
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96

### Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

## Einwohnerkontrolle

### Einwohnerstatistik

#### März 2011

	31.03.2011	28.02.2011	Veränderung
Schweizer	2'985	2'974	+11
Ausländer	901	901	0
<b>Total</b>	<b>3'886</b>	<b>3'875</b>	<b>+11</b>

## Zivilstandsnachrichten

### März 2011

#### Geburten

**Studer Jonathan Michael**, Sohn des Studer Michael Hans-Peter, von Mühledorf SO und Rüttenen SO, und der Brethauer Studer Simone, deutsche Staatsangehörige, geboren am 8. März 2011 in Bachenbülach ZH.

**Nguyen Antim**, Sohn des Nguyen Thanh Quoc, deutscher Staatsangehöriger und der Nguyen Thi Kim Phuong, vietnamesische Staatsangehörige, geboren am 13. März 2011 in Bülach ZH.

**von Arx Chiara Sophia**, Tochter des Balducci Marco Michele, von Glarus Süd GL, und der von Arx Andrea Christine, von Bachenbülach ZH und Egerkingen SO, geboren am 14. März 2011 in Bülach ZH.

**Anrig Levin Romero**, Sohn des Anrig Michael, von Sargans SG, und der Anrig-Meier Petra, von Obersiggenthal AG und Sargans SG, geboren am 16. März 2011 in Bülach ZH.

## Trauungen

**Topalovic Pero**, von Höri, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Skoko Anica**, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft in Bosnien und Herzegowina, getraut am 07. März 2011 in Bülach ZH.

**Meier Beat**, von und wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Meier Manuela**, von Bülach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 18. März 2011 in Bülach ZH.

## Todesfälle

**Jungo Jean-Léonard**, geboren 11.12.1948, von Fribourg FR und Bösinggen FR, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 12. März 2011 in Kloten ZH.

**Catone Antonio**, geboren 17.01.1934, von Italien, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 17. März 2011 in Winterthur ZH.

**Castelberg geb. Senften, Gisela**, geboren 14.01.1946, von Walenstadt-Tscherlach SG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 21. März 2011 in Bülach ZH.

# Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



## Übungen

Samstag, 7. Mai 2011, 08.00 Uhr	Verkehrsübung mit den AdF
Montag, 9. Mai 2011, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Babü
Samstag, 14. Mai 2011, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Glattfelden
Montag, 16. Mai 2011, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Wiki
Montag, 23. Mai 2011, 19.30 Uhr	5. Mannschaftsübung Zug Wiki
Dienstag, 24. Mai 2011, 19.30 Uhr	4. Offiziersübung in Bülach
Montag, 30. Mai 2011, 19.30 Uhr	4. Kaderübung
Montag, 6. Juni 2011, 19.30 Uhr	5. Mannschaftsübung Zug Babü/ 4. Übung der Verkehrsgruppe
Dienstag, 14. Juni 2011, 19.30 Uhr	5. Offiziersübung

## Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68  
 Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

**Grillieren – ohne Gefahr!**

Jährlich passieren beim Grillieren zahlreiche Unfälle. Oft ist der unsachgemässe Umgang mit Gasflaschen und Grillgeräten die Ursache, aber auch das Unterschätzen der Gefahr führt zu Verbrennungen, Bränden und Explosionen. Damit Sie die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel nicht zur Grillparty einladen müssen, haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt.

Bevor man mit der Inbetriebnahme beginnen kann, muss ein geeigneter Standort für den Grill gesucht werden. Ein fester, ebener Boden, unbrennbar, ist Pflicht. Um den Grill dürfen in minimalem Abstand von einem Meter keine brennbaren Gegenstände wie Holzfassaden, Möbel, Windschutzeinrichtungen, Sonnenschutzstoren, Büsche usw. sein.

Ein sich in Betrieb befindender Grill muss immer überwacht werden. Das Gleiche gilt auch solange bis der Grill wieder abgekühlt ist. Das Gerät sollte nicht an zentraler Stelle aufgestellt sein, sondern auf der Seite, wo es niemandem im Weg steht.

Um den Grill ist auch kein Spielplatz für Kinder.

**Im Brandfall:** Feuerwehr alarmieren (Tel. 118)  
– Personen retten – Feuer löschen!

**Gasgrill**

Gasgrillgeräte gelten als sicherer als Holzgrillgeräte. Trotzdem sind im Umgang mit Gas Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dies beginnt mit dem Studium der Gebrauchsanweisung, bevor man den Grill überhaupt in Betrieb nimmt.

Wurde das Gerät über längere Zeit nicht gebraucht (Winter) müssen Gasleitungen und Flaschenventil auf Dichtheit überprüft werden. Auf keinem Fall darf dies mit einem Streichholz geschehen! Geeignet ist Seifenwasser, welches mit einem Pinsel auf die zu prüfenden Teile aufgetragen wird. Entstehen Bläschen, muss das defekte Teil ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dafür an einen Fachmann.

Gasflaschen dürfen zudem nie in Kellern und Erdgeschossen und geschlossenen Räumen aufbewahrt werden. Es besteht die Gefahr, dass Gas austritt, welches bei schlechter Durchlüftung eine Explosion verursachen kann.

Dementsprechend dürfen Gasgrills nie drinnen eingesetzt werden. Sollte trotzdem Gasgeruch wahrgenommen werden, darf nicht geraucht oder Feuer gemacht werden. Auch elektrische Schalter dürfen nicht betätigt werden, denn ein kleiner Funken kann verheerenden Auswirkungen haben...

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und vor allem unfallfreie Grill-Saison!

*Ihre Feuerwehr Bachenbülach-Winkel*

**Voranzeige    Voranzeige    Voranzeige**

**Einweihung Tanklöschfahrzeug – Tag der offenen Tür**

Samstag, 2. Juli 2011, ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Feuerwehrdepot Bachenbülach

Die Einweihung des Tanklöschfahrzeuges wird mit weiteren Feuerwehrrattraktionen umrahmt.  
Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft.  
Weitere Informationen folgen in der Mosaik-Ausgabe Juni.  
Feuerwehr Bachenbülach/Winkel



# Jugendfeuerwehr Bachenbülach-Winkel



**Bist du COOL? Dann haben wir ein HEISSES Hobby für dich.**

- Bist du zwischen 13 und 17 Jahre alt?
- Ist dir Kameradschaft und Teamgeist wichtig?
- Hast du Lust in deiner Freizeit etwas Sinnvolles und Aktives zu machen?
- Möchtest du anderen Menschen mit deinem Wissen und Können helfen?

Alles mit **JA** beantwortet?

**Dann ist die Jugendfeuerwehr Bachenbülach-Winkel genau das Richtige für Dich!**

## Impressionen der 1. JFW-Bezirksübung vom 02. April 2011 in Bassersdorf



## Übungsplan 2011

Samstag, 14. Mai 2011, 13.00 Uhr	2. Bezirksübung in Glattfelden
Samstag, 18. Juni 2011, 13.00 Uhr	3. Bezirksübung, Embrach
Sa./So., 25./26. Juni 2011	JFW-Schweizermeisterschaft, Balsthal
Samstag, 9. Juli 2011, 13.00 Uhr	4. Bezirksübung, Dietlikon
Samstag, 27. August 2011	Kantonale JFW-Meisterschaft, Uster
Samstag, 29. Oktober 2011, 13.00 Uhr	5. Bezirksübung (Schlussübung), Kloten

Die Übungen sowie der Tag der offenen Tür vom Samstag, 2. Juli 2011, bieten dir eine gute Gelegenheit die Jugendfeuerwehr näher kennenzulernen.

Anmeldung und weitere Infos auf unserer Homepage [www.fwbawi.ch](http://www.fwbawi.ch) oder direkt bei Peter Furter, Verantwortlicher Jugendfeuerwehr, Tel. 078 732 91 11.



## ZSO Bachenbülach-Winkel

### Übungen

Freitag, 6. Mai 2011	VK WK Ustü, WK Betreu Kader Betreu- und Ustü Z, gemäss persönlichem Aufgebot
Montag/Dienstag, 9./10. Mai 2011	PSK I/2011 Betreu Z, Log Z RVG WK Ustü Z, gemäss persönlichem Aufgebot
Mittwoch/ Donnerstag, 11./12. Mai 2011	WK Betreu Z, Log Z RVG gemäss persönlichem Aufgebot
Freitag, 20. Mai 2011	WK U, Anlagewartung, Log Z DAMT gemäss persönlichem Aufgebot

### Sicherheitsstelle

Nicole Yiev

Tel. 044 881 70 25

## Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel

### Verabschiedung Eva C. Steigrad

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Bachenbülach und Winkel

Nach etwas mehr als 13 Jahren werde ich pensioniert – mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

- Mit einem weinenden Auge weil mir die Arbeit als Sicherheitsstellenleiterin, die vielen guten Kontakte und interessanten Gespräche mit den Angehörigen der Feuerwehr, des Zivilschutzes und der Behörden fehlen werden.
- Mit einem lachenden Auge weil ich sicher mehr Zeit für meine Familie und Enkelkinder und für meine Hobbies haben werde.

Die Arbeit als Sicherheitsstellenleiterin hat mir immer viel Freude gemacht, sie war abwechslungsreich und interessant. Ich möchte an dieser Stelle vor allem den Behörden, aber auch der Feuerwehr und dem Zivilschutz für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken.

Ich hoffe, dass alle dieses Vertrauen auch meiner Nachfolgerin, Nicole Yiev, schenken. Ich werde mich bemühen, sie gut in ihre Aufgabe einzuführen, so dass eine erfolgreiche Zusammenarbeit weiterhin gewährleistet ist. Ich wünsche Nicole Yiev viel Freude und Erfolg als Sicherheitsstellenleiterin.

*Herzliche Grüsse und alles Gute für die Zukunft  
Eva C. Steigrad*



## Vorstellung neue Sicherheitsstellenleiterin Nicole Yiev

Liebe Anwohner/-innen und Bewohner/-innen der Gemeinde Bachenbülach

Es freut mich sehr die Stelle als Sicherheitsstellen-Leiterin per 1. Mai anzutreten und somit auch die Nachfolge von Eva C. Steigrad.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen:



### Wer bin ich?

Mein Name ist Nicole Yiev, ich bin 35 Jahre jung und seit 9 Jahren verheiratet. Ich bin stets fröhlich und aufgestellt. Wir wohnen seit 10 Jahren im schönen Winkel. Meine momentane Aufmerksamkeit liegt bei meinen zwei Kindern (4 und 7 Jahren), welche meinen Alltag stets mit Sonnenschein erfüllen.

Ich freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen und eine gute Zusammenarbeit. Mit meiner Zielstrebigkeit und Kommunikation möge es mir gelingen, dass ich den ganzen Anforderungen gerecht werde und die Tätigkeiten in der gewohnten Qualität und Schnelligkeit erfüllen kann.

*Herzlichst Eure Nicole Yiev*

## Kontakt

Sicherheitszweckverband  
Bachenbülach-Winkel

Sicherheitsstelle  
Tel. 044 881 70 25

## AHV-Zweigstelle

### AHV-Beitragspflicht 2011

Der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und der Erwerbsersatzordnung (EO) sind alle Personen obligatorisch angeschlossen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Schweiz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Beitragspflichtig sind Versicherte ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 17. Altersjahres folgt – nichterwerbstätige Versicherte ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt. Die Beitragspflicht endet mit der Erreichung des ordentlichen Rentenalters. Wer darüber hinaus erwerbstätig ist, bleibt beitragspflichtig bis zur Aufgabe der Erwerbstätigkeit. Seit 1. Juni 2002 sind die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft. Im Bereich der sozialen Sicherheit

haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende der betroffenen Staaten, die gleichzeitig in einem EU- bzw. EFTA-Staat und der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, sowie Arbeitgebende in der Schweiz, die Arbeitnehmende im Ausland beschäftigen, informieren sich mit Vorteil bei ihrer Ausgleichskasse über die Versicherungsunterstellung und die Beitragspflicht. Auch Personen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, sollten sich vor der Ausreise bei der kantonalen Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes über ihre versicherungsrechtliche Situation im Ausland erkundigen.



Mitteilungen

### **Geringfügiger Lohn**

Die Beiträge werden auf Löhne bis CHF 2300 pro Arbeitgeber und Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

### **Tätigkeit in einem Privathaushalt**

Für Personen, die in einem Privathaushalt beschäftigt werden (Reinigung, Haushaltführung, Kinderbetreuung usw.) müssen die AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge seit 1. Januar 2008 in jedem Fall entrichtet werden, also auch bei einem Jahreslohn unter CHF 2300 (gültig ab 1. Januar 2011).

### **Tätigkeit im Kulturbereich**

Seit 1. Januar 2010 müssen neu auch die Arbeitgebenden im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen sowie Schulen im künstlerischen Bereich) auf Löhnen von weniger als CHF 2300 (gültig ab 1. Januar 2011) im Kalenderjahr Beiträge entrichten.

Verantwortlich für die Anmeldung der Angestellten bei der Ausgleichskasse sind die Arbeitgebenden. Die Anmeldung ist der Ausgleichskasse sofort bzw. ab dem Zeitpunkt einzureichen, ab dem Angestellte beschäftigt werden. Die entsprechenden Formulare und Erklärungen zu den Abrechnungsverfahren finden sie auf unserer Internetseite, [www.sva-zurich.ch](http://www.sva-zurich.ch) – Formularbibliothek.

### **Meldepflicht**

Arbeitgebende (inkl. Hausdienst- und Hauswartarbeitgebende), Selbständigerwerbend (im Haupt- oder Nebenberuf sowie im Rentenalter), Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgebender, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohn- bzw. Betriebsorts oder bei der kantonalen Ausgleichskasse zu melden.

### **1. Erwerbstätige**

Die Beitragspflicht für Erwerbstätige beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. Altersjahrs folgt.

### **a) Arbeitnehmende, höhere Beiträge ab 1. Januar 2011**

Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, 10,3% AHV/IV/EO-Beiträge von den ausbezahlten Bar- und Naturallöhnen an die zuständige Ausgleichskasse zu entrichten. Ferner sind zusätzlich ALV-Beiträge von 2.2% für Löhne bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von CHF 126 000 abzurechnen. Zugleich wurde ein Solidaritätsbeitrag von 1% für den Lohnanteil über CHF 126 000 bis CHF 315000 eingeführt. Arbeitnehmende eines im Ausland domizilierten Arbeitgebers leisten folgende Beiträge: AHV/IV/EO: 9,7% des vollen Erwerbseinkommens; ALV: 2.2% für Erwerbseinkommen bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von CHF 126000. Für den Lohnanteil über CHF 126000 bis CHF 315000 wird ein Solidaritätsbeitrag von 1% erhoben.

### **b) Selbständigerwerbende**

Die Selbständigerwerbenden haben der Ausgleichskasse einen persönlichen Beitrag von höchstens 9,7% ihres Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit zu entrichten.

Bei einem geringfügigen Nebenerwerb aus selbständiger Erwerbstätigkeit werden die Beiträge auf Einkommen bis CHF 2300 pro Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

### **2. Nichterwerbstätige**

Nichterwerbstätige haben ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt, Beiträge zu entrichten. Das gilt namentlich auch für Studierende an Mittel- und Hochschulen, Arbeitslose, Bezügerinnen und Bezüger einer Invalidenrente, vor dem AHV-Rentenalter Pensionierte und «Weltenbummler».

Auch nichterwerbstätige Ehefrauen und Witwen unterstehen der Beitragspflicht. Die Beiträge der nichterwerbstätigen Ehefrauen und Ehemänner gelten jedoch als bezahlt, wenn ein Ehepartner im Sinne der AHV als erwerbstätig gilt und Beiträge (zusammen mit einem allfälligen Arbeitgeber) in Höhe des doppelten Mindestbeitrags entrichtet. Der doppelte Mindestbeitrag ist aktuell CHF 950 pro Kalenderjahr. Dies entspricht einem Bruttolohn von CHF 9224.

### Nichterwerbstätige Ehepartner von erwerbstätigen Altersrentnerinnen und Altersrentnern

Seit 1. Januar 2007 können erwerbstätige Altersrentnerinnen oder Altersrentner ihren nichterwerbstätigen Ehepartner, der das Rentenalter noch nicht erreicht hat, von der Beitragspflicht befreien, sofern sie den doppelten Mindestbeitrag entrichten. Vor dem 31. Dezember 2006 ist eine Befreiung gemäss einem Bundesgerichtsentscheid nicht möglich. Geschiedene Personen (Frauen und Männer) ohne Erwerbstätigkeit haben spätestens ab dem 1. Januar, der der Rechtskraft des Scheidungsurteils folgt, AHV/IV/EO-Beiträge zu bezahlen. Ebenfalls der Beitragspflicht als Nichterwerbstätige unterstehen Personen, die im Kalenderjahr aus einer Erwerbstätigkeit nicht mindestens AHV/IV/EO-Beiträge von CHF 475 entrichten. Dieser Mindestbeitrag entspricht bei unselbständiger Erwerbstätigkeit einem

Bruttojahreseinkommen von CHF 4612. Auch Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und je nach Vermögen oder Renteneinkommen vom Erwerbseinkommen als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende (inklusive Arbeitgeberbeitrag) nicht mindestens bestimmte Jahresbeiträge leisten, haben als Nichterwerbstätige Beiträge zu bezahlen. Über die geltenden Grenzbeträge erteilt die AHV-Zweigstelle des Wohnorts oder die kantonale Ausgleichskasse Auskunft.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch von unserer Internetseite heruntergeladen werden: [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch) – Formularbibliothek.

## Umwelt-Ecke

### Hol- und Bringtag

**Samstag, 14. Mai 2011**

Gelegenheit zur Abgabe von nicht mehr benötigten, aber noch brauchbaren bzw. funktionsfähigen Gegenständen beim Werkhof.

### Voranzeige

**Häckseln** Montag, 30. Mai 2011

### Zentrale Entsorgungsstelle

#### Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



## Wasserversorgung

### Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister  
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 32 78

[www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

*Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!*





## Schule Bachenbülach

### Aus der Schulpflege

#### Wechsel im Hausdienst an der Schule Bachenbülach: Good bye und welcome!

Heidi und Elias Schlegel haben sich seit Februar 1987 als Hauswart-Ehepaar an der Schule Bachenbülach engagiert. Am 19. Mai 2011 heisst es nun Schlüssel abgeben und Abschied nehmen. Für Heidi und Elias Schlegel beginnt ein neues Kapitel: «Vorzeitige Pensionierung».

An dieser Stelle dankt die Schulpflege für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit während all dieser Jahre! Bevor Heidi und Elias Schlegel ihre Arbeit nun dem neuen Leiter Hausdienst Marcel Bregenzer und seiner Frau Sandra übergeben, verraten sie uns noch zwei, drei persönliche Gedanken. Wir haben sie gefragt, was ihnen bei folgenden Stichworten in den Sinn kommt:

- **Schule Bachenbülach:** *Elias Schlegel:* Ja, Arbeitsplatz, eine lange aber schöne Zeit. *Heidi Schlegel:* Eine sehr gute Zeit mit Schulteam und weiteren Mitarbeitenden.
- **LehrerInnen:** *Elias Schlegel:* kurze oder langjährige, aber immer gute Zusammenarbeit. Liebe Menschen. *Heidi Schlegel:* Es sind für mich Menschen und keine Schulzimmernummern.
- **Schulkinder:** *Elias Schlegel:* Herzige Erstklässler, wenn sie vertrauensvoll und mit grossen Augen an der Schule Halden starten. Später treten sie frecher oder auch selbstbewusster auf. *Heidi Schlegel:* Anhand der Kinder merken wir, dass wir älter geworden sind. Kaum begannen die Erstklässler an der Schule, sind sie heute schon als Mütter mit ihren Kindern auf dem Spiel- und Pausenplatz der Schule.
- **Abschied nehmen in Bachenbülach:** *Elias Schlegel:* Ich freue mich auf den Neuanfang, zuerst Reisen durch Australien und nachher mit dem Wohnmobil quer durch Europa. *Heidi Schlegel:* Ein bisschen Wehmut wegen den Lehrerinnen und Lehrer. Aber auch gespannt auf das Neue, das kommt!
- **Rasenmähen:** *Elias Schlegel:* Wird mich lebenslang verfolgen! *Heidi Schlegel:* Lärm.

- **Grösster Wunsch:** *Elias Schlegel:* Glücklich und gesund bleiben, reisen und viel von der weiten Welt entdecken. *Heidi Schlegel:* Glücklich und gesund bleiben.

Heidi und Elias Schlegel wünschen wir unfallfreie Fahrten mit dem Wohnmobil und alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Sie arbeiteten gerne an der Schule Bachenbülach. Sie danken an dieser Stelle für das genossene Vertrauen der Leitung und auch allen, mit denen sie zusammen arbeiten konnten.



Nun, Marcel und Sandra Bregenzer starten anfangs Mai an der Schule Bachenbülach den Hausdienst. Sie waren während mehr als zehn Jahren als Schulhausabwarte an der Schule Birchwil engagiert. Wir haben auch sie gefragt, was ihnen bei folgenden Stichworten in den Sinn kommt:

- **Schule Bachenbülach:** *Marcel Bregenzer, Leiter Hausdienst:* Ein fast neues Schulhaus. *Sandra Bregenzer:* Wir freuen uns und sind gespannt auf das Lehrerteam und die Schulkinder.
- **LehrerInnen:** *Marcel Bregenzer:* Neue Kontakte pflegen und zusammenarbeiten. *Sandra Bregenzer:* Ich freue mich auf ein gutes Zusammenarbeiten mit dem Lehrerteam und hoffe, dass im Team sicher eins bis zwei Männer sind.
- **Schulkinder:** *Marcel Bregenzer:* «Schul- und Spiellärm», d.h. für mich ist es kein Lärm sondern ein gutes Zeichen, dass die Schule lebt. Ziel ist, dass es ein bisschen lärmt! *Sandra Bregenzer:* Ich bin gespannt und freue mich ganz fest auf die neuen Schulkinder!

- **Starten in Bachenbülach:** *Marcel Bregenzer:* Viel neue und schöne Arbeit. *Sandra Bregenzer:* Ein bisschen aufgeregt und freudig gespannt!
- **Rasenmähen:** *Marcel Bregenzer:* Musik! Rasenmähen ist der einzige Moment, während dem ich Musik höre. *Sandra Bregenzer:* Rasentraktorenrennen mit anderen Hausabwarten, organisiert durch meinen Mann anlässlich einer abgeschlossenen Prüfung!
- **Mein grösster Wunsch:** *Marcel Bregenzer:* Auf die Schulkinder bezogen, dass die Schulanlage mit Leben gefüllt ist. *Sandra Bregenzer:* Dass wir mit Wohnortwechsel und Zügeln einen guten Neuanfang in Bachenbülach haben werden.

Wir heissen Marcel und Sandra Bregenzer herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und ein gutes Einleben an der Schule Bachenbülach. Viel Freude und Erfüllung bei der Ausübung der vielfältigen Aufgaben im Hausdienst!

Das Interview wurde durch Mario Dall'Oglio, Präsident und Bereich Öffentlichkeitsarbeit, geführt.

### Schulhort Angebot und Blockzeiten im Schuljahr 2011/12

**Der Schulhort wird grundsätzlich unverändert weitergeführt. Bei genügend Anmeldungen gelten dieselben Öffnungszeiten wie bis anhin mit Ausnahme des frühen Morgens, wo aus Rücksicht auf die Eltern bereits ab 7.00 Uhr und nicht wie heute ab 7.15 Uhr geöffnet wird. An der Preisstruktur wird nichts verändert. Die Randstundenbetreuung für die Unterstufenkinder im Rahmen der Blockzeiten bleibt für Schuljahr 2011/12 ebenfalls bestehen.**

Die Schulpflege hat das Schulhortangebot evaluiert und festgestellt, dass die Betreuung über Mittag stark gefragt ist. Die übrigen Betreuungsangebote sind zurzeit noch nicht voll belegt. Der Hort befindet sich in einer Aufbauphase und es ist angezeigt, keine einschneidenden Umstrukturierungen vorzunehmen. Für 2010 bis 2012 sind Staatsbeiträge des

Bundes als Anstossfinanzierung in Aussicht gestellt, bzw. bereits eingegangen. Das Schulhort Team ist komplett und freut sich über viele Schützlinge im schönen neuen Gebäude.

Das Bestehen eines Schulhorts ist ein klarer Standortvorteil für die Gemeinde Bachenbülach. Immer wieder erkundigen sich Eltern, die einen Zuzug überlegen, über das Angebot für die Betreuung ihrer Kinder. Viele Eltern sind darauf angewiesen und bereit die Kosten für den Schulhort aufzubringen.

#### Kalender

Frühlingsferien	26. April – 6. Mai 2011, Schulbeginn 9. Mai 2011
Kapitel	19. Mai 2011, Nachmittag schulfrei für Kindergarten und Schule
Maimärt	31. Mai 2011, schulfrei für Kindergarten und Schule
Interne Weiterbildung LP	1. Juni 2011, schulfrei für Kindergarten und Schule (Fortsetzung vom 31.5.)
Auffahrtsbrücke	2. – 3. Juni 2011
Pfingsten	11. – 13. Juni 2011
Sommerferienbeginn	18. Juli 2011

#### Schulverwaltung

##### Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

Während den Frühlingsferien ist die Schulverwaltung reduziert geöffnet. Bitte beachten Sie die Ansage auf dem Telefonbeantworter.

##### Kontaktstellen

<b>Schulhaus Halden</b>	<b>Schulverwaltung</b>
Schulhaus Halden	Pavillon Schulhaus Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

## Sekundarschule Bülach

Bachbüelach | Bülach |  
SEKUNDARSCHULE BÜLACH

### Aus den Verhandlungen der Schulpflege der Sekundarschule Bülach

#### Rechnung 2010 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von gut 3 Mio Franken

Die Jahresrechnung 2010 des Schulgutes der Sekundarschule Bülach schliesst bei einem Aufwand von 21,5 Mio. Franken und einem Ertrag von 24,5 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 3 Mio. Franken. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses erhöht sich auf 11,5 Mio. An der letzten Sitzung hat die Schulpflege die Rechnung zu Händen der Kreisgemeindeversammlung vom 16. Juni 2011 verabschiedet.

Investitionen wurden im Jahr 2010 für rund Fr. 500'000 getätigt. Die ordentliche Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen beträgt gut Fr. 400'000. Das Verwaltungsvermögen (Buchwert) beläuft sich am Ende des Rechnungsjahres auf Fr. 3,2 Mio. Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven im Betrag von rund Fr. 16 Mio.

Im Vergleich mit dem Voranschlag schliesst die Rechnung 2010 um rund 3,2 Mio. Franken besser ab. Das gute Ergebnis ist vor allem auf die, gegenüber dem Budget höheren Steuereinnahmen und auf das gute Ergebnis der BWS zurückzuführen.

Dank dem positiven Ergebnis kann die Sekundarschulgemeinde die Schulden abbauen und das Eigenkapital wieder aufstocken. Dieses beträgt nun rund 52% des jährlichen Aufwandes.

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2010 können ab Anfang Mai 2011 unter [www.sekbuelach.ch](http://www.sekbuelach.ch) eingesehen oder bei der Schulverwaltung, Hans Haller-Gasse 9, Bülach, bezogen werden.

#### Lehrstellenplanung 2011/12

Der Stellenplan der Sekundarschule Bülach für das Schuljahr 2011/12 umfasst aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen und den zugeordneten Vollzeiteinheiten des Volksschulamtes insgesamt 40 Klassen. Dies ist eine Klasse weniger als im Schuljahr 2010/11. Im Schulhaus Hinterbirch werden 18 Klassen und im Schulhaus Mettmenriet 22 Klassen unterrichtet.



## KiZ – Kind im Zentrum

### Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: [info@kiz.ch](mailto:info@kiz.ch)



# Elternbildung West

Veranstaltungen Mai und Juni 2011



## Wüten, trotzen, traurig sein

Kleinkinder beschäftigen ihre Eltern mit Trotzen und anderen heftigen Emotionen. Inputs zur Entwicklung, Diskussionen und Übungen zeigen Eltern, wie sie ihre Kinder durch Freiräume geben und Grenzen setzen unterstützen können. Für Mütter von Kindern bis 5 Jahre.

Der Kurs findet statt am **Montag, 16. und 23. Mai 2011**, 19.30 – 22.00 Uhr, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstr. 11, in Bülach. Kursleiterin ist Barbara Bühler, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA und Marte Meo-Therapeutin, Kosten Fr. 70.00, **Anmeldeschluss: 9. Mai 2011**

## Väter auf Zeit

Auch Väter, die von ihren Kindern getrennt leben, bleiben Väter! Wie können sie im Kontakt mit ihren Kindern sein, wenn sie diese nur selten sehen? Wie nehmen sie ihre Erziehungsverantwortung wahr? Väter im Gespräch – und auf dem Weg zu neuen Lösungen.

**Montag 16. Mai 2011**, 20.00 – 22.00 Uhr, Leitung Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elternkursleiter, Kursort Dielsdorf, Jugendsekretariat, Spitalstrasse 11, Kosten Fr. 20.00, **Anmeldeschluss: 11. Mai 2011**

## Sich selbst sein – in Beziehung sein

Mich selber bleiben ist für eine gute Partnerschaft bedeutsam – um geliebt zu werden muss ich mich nicht aufgeben. Wie das konkret möglich ist – aber auch, wo die Stolpersteine liegen – erfahren Sie in diesem Referat.

Der Kurs findet statt am **Montag, 23. Mai 2011**, 20.00 – 22.00 Uhr, Leitung: Claudia Haebler Brenner, Paar- und Familientherapeutin, Autorin, Kursort Dielsdorf, Jugendsekretariat, Spitalstrasse 11, Kosten Fr. 20.00 und Paare Fr. 30.00, **Anmeldeschluss: 11. Mai 2011**

## Väter-Kinder-Brunch auf dem Bauernhof

Die Nähe zu den Tieren und zur Natur lassen den Sonntagsbrunch zum besonderen Ereignis werden. Kinder und Väter verbringen bewusst ihre Zeit miteinander und entdecken Neues. Das gemeinsame Erlebnis schafft Nähe und Vertrauen für den Alltag.

Der Brunch findet statt am **Sonntag, 5. Juni 2011** 10.00 – 13.00 Uhr auf dem Tempelhof in Rümlang, Kosten Fr. 20.00 pro Familie, **Anmeldeschluss: 30. Mai 2011**

## Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Anzeige

**26 Jahre**  
COIFFURE **Donatella**  
Damen- und Herrensalon  
in Bachenbülach

*Gutschein*  
15% auf Mèche

**Zürichstr. 41, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 57 58**  
Parkplätze vorhanden

Herrenschnitt 30.–	Kopfmassage inkl. Haanwasser 3.–	Maschinen Haarschnitt 15.– 20.– 25.–	Haarfärben 35.– 45.–	Mèche 35.– 60.–	Kinder 15.– 20.–
-----------------------	--	--	-------------------------	--------------------	---------------------

# Volkshochschule Bülach

## Sommersemester

### Kultur und Gesellschaft

**Es gibt keine Wahrheit,  
ausser ich engagiere mich dafür**  
**Jeanne Hersch 1910 – 2000**  
Dr. Imelda Abbt, Dr. theol., Philosophin  
19. Mai 2011, 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.00

### Mensch und Gesundheit

**Yoga am Mittwoch**  
**Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag**  
Gerry Knecht, Yogalehrerin  
11. Mai 2011 – 13. Juli 2011 (10x),  
Fr. 210.00 beide zusammen Fr. 357.00

**Heilpflanzenwanderung im Jahreskreis**  
**Mai – Zeit der Fülle und der Lebensfreude**  
Angelika Hölldobler,  
dipl. Naturheilpraktikerin TEN  
11. Mai 2011, 18.00 – 21.00 Uhr, Fr. 52.00

**Heilpflanzenwanderung im Jahreskreis**  
**Sommersonnenwende – volle Kraft der Natur**  
Angelika Hölldobler,  
dipl. Naturheilpraktikerin TEN  
22. Juni 2011, 18.00 – 21.00 Uhr, Fr. 52.00

**Heilpflanzenwanderung im Jahreskreis**  
**Spätsommer – Zeit der Ernte**  
Angelika Hölldobler,  
dipl. Naturheilpraktikerin TEN  
14. September 2011, 17.15 – 20.15 Uhr,  
Fr. 52.00

### Kommunikation und Persönlichkeit

**Fair und klar kritisieren**  
Astrid Fathalla,  
Personal- und Organisationsentwicklerin  
28. Mai 2011, 09.00 – 16.00 Uhr, Fr. 150.00

### Formen und Gestalten

**Malen mit Acryl**  
Eva Ramseier,  
Künstlerin und Erwachsenenbildnerin  
23. Mai 2011 – 13. Juni 2011 (4x Mo),  
19.00 – 21.30 Uhr, Fr. 180.00  
(Material ca. 25.00)

**Bildhauen – Stein bearbeiten**  
Ueli Gantner,  
Eidg. dipl. Bildhauermeister, Künstler  
17. Mai 2011 – 21. Juni 2011 (6x Di),  
18.00 – 21.00 Uhr  
Fr. 340.00 (exkl. Materialkosten)  
Fr. 50.00 bis Fr. 120.00

Laufende Kurse: **Aqua-Jogging und Wasserfitness** in Bülach, Winkel und Stadel und **Den Rücken stärken sowie Yoga am Mittwoch über Mittag** in Bülach. Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen und Einstieg jederzeit möglich

**Volkshochschule Zürich – Region Bülach**  
Solistrasse 74, 8180 Bülach  
044 863 71 70 von 13.30 bis 16 Uhr  
volkshochschule@buelach.ch  
www.volkshochschule-buelach.ch

# Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bülach

**Zu folgenden Veranstaltungen im Mai  
(und zu einem Kurs nach den Sommerferien) laden wir Sie herzlich ein**

## **Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen**

Sonntag, 15. Mai 2011, 10.00 Uhr, Ref. Kirche  
Bülach mit Pfarrer Jürg Spielmann und Team

## **Wege in die Stille Einführung in Methoden von Meditation und Kontemplation**

Kurs an drei Abenden für Neueinsteigerinnen  
und Neueinsteiger oder zur Vertiefung der  
eigenen Meditationspraxis

Mit Peter Wild, Theologe und Meditations-  
lehrer und Pfarrer Jürg Spielmann

Dienstag, 23. August 2011, 19.00 – 20.30 Uhr

Dienstag, 30. August 2011, 19.00 – 20.30 Uhr

Dienstag, 6. September 2011, 19.00 – 20.30 Uhr

Forum Schulhaus Scherzgrub, Scherz-  
grubstr. 24, 8180 Bülach

Anmeldung per Mail, Telefon oder Post bis  
30. Juli senden an: Pfr. Jürg Spielmann, Hans-  
Haller-Gasse 3, 8180 Bülach oder Mail an:  
juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Wie findet man in die Stille? Wie verweilt man  
dort? Wie nähert man sich in der Stille der  
Quelle, dem Geheimnis des Lebens, der Ur-  
kraft in allem und allen, die in der christlichen  
Tradition mit Gott, Christus und heiliger Geist  
bezeichnet wird?

An drei Kursabenden stellt Peter Wild verschie-  
dene Wege in die Stille vor. Dabei werden die  
Methoden von Meditation und Kontempla-  
tion im Vordergrund stehen. Die Kursteilneh-  
menden lernen, wie man in der Meditation  
sitzt, atmet und still werden kann.

Peter Wild ist Theologe, Germanist, Religions-  
wissenschaftler, Buchautor und Meditations-  
lehrer. Zahlreiche Methoden, Formen und

Traditionen von Meditation und Kontempla-  
tion gehören zu seinem Repertoire, und er ver-  
fügt über langjährige Erfahrungen in der Ver-  
mittlung dieses Wissens. Peter Wild arbeitet  
bei der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons  
Zürich und ist im Rahmen der Erwachsenen-  
bildung verantwortlich für den Bereich Spiri-  
tualität.

Meditation bedeutet vom lateinischen Wort-  
sinn her Anschauen, Betrachten, wobei der  
Blick nach innen gerichtet ist. Ziel dieser  
Innenschau ist innere Sammlung und Entspan-  
nung, um zu sich zu kommen, bei sich zu sein  
und wach und achtsam zu werden für das  
Innen und als Folge und Wirkung der Medita-  
tion dann auch für das Aussen.

Kontemplation ist eine religiöse, gebethafte  
Form der Meditation, wobei das Gebet im  
Sinn der Meditation immer einfacher und  
wortloser wird. Insofern kann man Kontem-  
plation als eine bestimmte Form des Gebets  
bezeichnen. Jesus von Nazareth selbst hat sie  
gepflegt in seiner Fastenzeit in der Wüste, im  
Garten Gethsemane oder wenn er sich bewusst  
zurückzog in die Stille eines Seeufers oder Berges.  
Mir persönlich hat nicht zuletzt die regelmässi-  
ge Praxis von Meditation und Kontemplation  
geholfen, aus einer sehr schwierigen Lebens-  
situation heraus zu finden. Ich freue mich,  
diese spirituelle Erfahrung mit anderen Men-  
schen zu teilen.

Der Kurs richtet sich an Neueinsteigerinnen  
und Neueinsteiger sowie an solche, die ihre  
Erfahrungen oder Praxis in Meditation und  
Kontemplation überprüfen und vertiefen  
möchten. Besonders zu diesem Kurs einladen  
möchte ich Leute aus meinem Pfarrkreis in  
Bachenbülach. Wenn das Interesse besteht,  
kann ich mir vorstellen, im Anschluss an den  
Kurs in Bülach eine Meditationsgruppe ins  
Leben zu rufen, die sich regelmässig zu Medita-  
tion und Kontemplation trifft.

## Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

## Losungswort Mai 2011

*Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Römer 15,13)*

*mit den besten Frühlingwünschen  
Pfr. Jürg Spielmann*

### Kontakte

#### Ref. Kirchgemeinde Bülach Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Telefon: 044 251 80 49, E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirchebuelach.ch

## Sonntagsschule Bachenbülach



### Sonntagsschule im Mai

### Sonntagsschule

In der Sonntagsschule bis zu den Sommerferien wenden wir uns noch einmal den Tieren in der Bibel zu. Pflanzen, Tiere und Menschen teilen sich Mutter Erde als Lebensgrundlage in der Welt, in der letztlich alle aufeinander angewiesen sind. Es erstaunt deshalb nicht, dass den Tieren auch in der Bibel eine besondere Bedeutung zukommt. Eine Taube ist es, die Noah nach der Sintflut einen Ölzweig als Zeichen für das neu erwachende Leben bringt. Jesus verweist auf die Lilien auf dem Feld und die Vögel unter dem Himmel, um den Menschen bewusst zu machen, dass in der Schöpfung Gottes an alle gedacht ist und der Mensch sich nicht in seinen Sorgen verlieren soll.

Im Mittelpunkt der nächsten Tiergeschichten aus der Bibel stehen die Geschöpfe, welche die Luft bevölkern: Wachteln, Raben, Tauben und Spatzen.

### Hier die Daten und Themen im Überblick:

- |                       |                                    |
|-----------------------|------------------------------------|
| Sonntag, 15. Mai 2011 | Von Wachteln,<br>4. Mose 11, 31-32 |
| Sonntag, 22. Mai 2011 | Von Raben,<br>1. Könige 17         |
| Sonntag, 29. Mai 2011 | Von Tauben,<br>1. Mose 6-9         |

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam  
Marianne Riedener, Ursula Strupler,  
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*



# Katholische Pfarrei



## Gottesdienstzeiten

### Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

### Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

### Werktags

9.15 Uhr Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag  
Am ersten Dienstag im Monat  
um 9.15 Uhr Eucharistiefeier  
italienisch/deutsch, besonders für  
ältere Menschen, anschließend  
usammensein im Pfarreizentrum

## Agenda im Mai 2011

- 1.-7. Firmreise nach Rom und Assisi
3. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
4. Maiandacht deutsch/italienisch, 19.15 Uhr
5. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
6. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
8. Muttertag: Gottesdienste um 8.45 und 11.00 Uhr  
Muttertagsbrunch (organisiert von Jungwacht und Blauring)
11. Maiandacht, 19.15 Uhr
15. Erstkommunion: Gottesdienste um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr  
Dankfeier zur Erstkommunion, 18.30 Uhr
15. Ökumen. Gottesdienst zum Schwingfest in Hochfelden, 11.00 Uhr
17. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
17. Elternabend Heimgruppenunterricht 2011/2012, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
18. Maiandacht mit Kirchenchor und Frauenverein, 19.15 Uhr  
anschliessend Maibowle im Saal
19. Pfarrei-Mittagessen für Pfarreinangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
21. Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, 17,30 Uhr
22. Eucharistiefeier mit Aufnahme der Firmlinge 2011, 11.00 Uhr
25. Maiandacht mit dem Jugendchor St. Laurentius, 19.15 Uhr
25. Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
26. Elternabend zur Firmung 2011, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
28. Konzert Frauenchor Eglisau, kath. Kirche, 19.30 Uhr
29. Familiengottesdienst zum Abschluss des Heimgruppenunterrichts, 11.00 Uhr
30. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
31. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
31. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2

### Mehr als «In echt»

Sie ist vier, sie spielt «Cafe»,  
schenkt imaginären Kaffee  
an imaginäre Gäste ein.  
Die Welt ist ein Cafe.

Nach einer Weile die Mutter:  
«Räum auf, es gibt Essen.»  
Das Kind, nachdenklich:  
«Mama, du denkst immer nur in echt!»

«In echt» zählt nur, was ist.  
«In echt» gibt es nur dieses Leben.  
«In echt» ist mit dem Tod alles aus.  
«In echt» stösst man schnell an Grenzen.  
«In echt» ist die Welt ziemlich klein.  
«In echt» gibt es dieses Cafe nicht.  
Aber für das Kind.

Es hat noch eine andere Welt.  
Eine andere Welt. Die Welt ohne Tod.  
Die Welt von Gott. Die Welt von Ostern.  
Es gibt keinen Beweis. Nur den Glauben,  
dass es mehr gibt als «in echt», mehr als alles.

*Hildegard Nies*

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Dass Sie im Aufbrechen der Natur, im Wohlwollen eines Menschen, in einem Händedruck, einem Lächeln, einer kleinen Geste mehr sehen als «In echt» – das wünsche ich Ihnen im Namen unseres Pfarreiteams von ganzen Herzen.

*Sebastian von Paledzki, Diakon  
Röm.-kath. Kirche Bülach*

### Kontakte

#### Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach,  
Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach  
Tel. 043 411 30 30,  
E-Mail: [paledzki@zh.kath.ch](mailto:paledzki@zh.kath.ch),  
Internet: [www.kath.ch/buelach](http://www.kath.ch/buelach)



## Evangelische Täufergemeinde

### Heimat: Die Kraft der Wurzel spiegelt sich in der Blüte

Heimat. Freunde. Familie. Wer starke Wurzeln hat, fühlt sich sicher und geborgen. Er weiss: Ich finde immer einen Menschen, der mir beisteht, wenn das Leben Kapriolen schlägt.

**Ein verwurzelter Mensch hat eine Ausstrahlung, in der sich diese Geborgenheit spiegelt.** Begegnungen und Interviews mit vielen Menschen haben mir gezeigt, dass wir neben dieser wichtigen irdischen Vertrautheit und Geborgenheit eine weitere Dimension der Heimat brauchen: Wurzeln, die Zeit und Raum überwinden. Wurzeln, die selbst der Tod nicht zerstören kann. Wurzeln in Gott.

«Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.» Diese Aussage von Jesus Christus ist keine fromme Floskel. Er hat selbst ein zutiefst verwurzelttes Leben gelebt. Seine Ausstrahlung hat bei seinen Mitmenschen einen starken

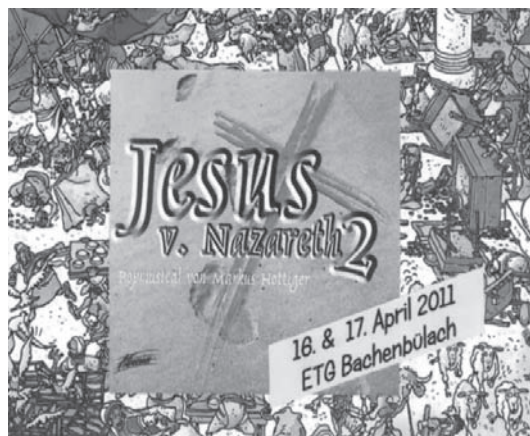
Eindruck hinterlassen. Und Jesus hat den Tod besiegt! Dank ihm ist ewiges Leben keine Illusion, sondern eine Realität, die dem Leben tiefe Geborgenheit und Sicherheit gibt. «Wer an mich glaubt, wird leben...» Der Glaube ist dank Jesus Christus eine kräftige Wurzel der Heimat, die sich im Leben spiegelt.



*TextLive, Ländli*

## Popmusical «Jesus von Nazareth 2»

Am 16. + 17. April 2011 führte die Jugend der ETG Bachenbülach das Ostermusical «Jesus von Nazareth 2» auf. Mit eindrücklichen Szenen sangen sich die Kinder in die Herzen der Zuschauer. Das Leben von Jesus, besonders die Passionsgeschichte mit Kreuz und Auferstehung vom Tod, wurde lebendig, bewegt und einfühlsam dargestellt.



## Spezielle Veranstaltungen im Mai



Sonntag, 1. Mai, 10.15 Uhr

Samstag, 14. Mai, 14.00 Uhr

Samstag, 14. Mai, 20.00 Uhr

Donnerstag, 19. Mai, 14.00 Uhr

Samstag, 28. Mai, 14.00 Uhr

### Gästegottesdienst,

«Das Leben von Jesus – eine Herausforderung»

**Jungschar-Nachmittag**, «Gott isch euse Retter»

Büli-Süd-Gottesdienst, Thema: «**Surprise**»

**SeniorInnen-Nachmittag**

**Jungschar-Nachmittag**, «Gott suecht dich»

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

## Regelmässige Veranstaltungen

**Gottesdienste:**

jeden Sonntag, 10.15 Uhr

**Chorproben:**

jeden Montag, 20.00 Uhr

**Gebets- oder Bibeltreffen:**

abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr

**Teenagerclub:**

jeden Freitag, 19.30

**Jugendgruppe:**

jeden Samstag, 20.00 Uhr, [www.jugitoess.ch](http://www.jugitoess.ch)

**Jungschar:**

jeden 2. Samstag, 14.00, [www.jetonline.ch](http://www.jetonline.ch)

**Samstagabend-Gottesdienste:**

unregelmässig, siehe [www.buelisued.ch](http://www.buelisued.ch)

**Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da!**

Tel. 043 497 67 29, [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch), [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch)



## Weltgebetstag

### Rückblick auf den Weltgebetstag vom 4. März 2011

Wir, der Vorbereitungskreis und die Bülacher Kirchen, möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern des Weltgebetstages in der Ev.-ref. Kirche in Bülach bedanken.

Wie immer wurde es ein gelungener Anlass, der uns das Land Chile in Land und Leute und eine inspirierende Liturgie, geschrieben von Frauen aus Chile mit dem Titel: «Wie viele Brote habt ihr?» näher brachte.

Bedanken möchten wir uns auch für die grosszügige Kollekte von **Fr. 2'031.00**. Dieser Betrag wurde am 8. März 2011 auf das PC-Konto 80-68166-8 einbezahlt.

Die Weltgebetstagsfeier vom 2. März 2012 (Malaysia) findet bei der Heilsarmee am Grampenweg 15 in Bülach statt.

Es wünscht Euch allen eine gute Zeit

*Der Vorbereitungskreis und die Bülacher Kirchen*



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bülach



Gratulationen

## Wir gratulieren

**Mai 2011**

**Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:**

### **Zum 101. Geburtstag**

am 10. Mai 2011

*Gertrud Blank-Sollberger*, Pflegeheim Eichhölzli, Glattfelden

### **Zur Goldenen Hochzeit**

am 6. Mai 2011

*Max und Doris Fischer-Häusli*, Dorfstrasse 12, Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

*Gemeinderat und Gemeindepersonal*



## Einladungen



Frauenverein  
Bachenbülach

### Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum:** 12. Mai 2011

**Zeit:** 12.00 Uhr

**Ort:** Pavillon

**Unkostenbeitrag:** Fr. 10.–

**Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



### Turnen für ältere Frauen

**Ort:** Mehrzweckhalle Bachenbülach

**Zeit:** jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

**Kontaktpersonen:** **Margrit Nötzli**  
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69



## Pro Senectute

### Kontaktstellen

#### Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1  
8180 Bülach  
Telefon 058 451 53 00  
www.zh.pro-senectute.ch

#### Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller  
Brünnelstrasse 12  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 33 33





## Alterszentrum im Grampen

### Veranstaltungen im Mai

#### «JazzInn im Grampen»

Donnerstag und Freitag, 5. und 6. Mai 2011,  
20.15 Uhr

**Monty Alexander Trio USA**

Samstag, 14. Mai 2011, 20.15 Uhr

**Duke Heitger's International Hot Jazz Septet**

Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

#### Musikalisches

Sonntag, 8. Mai 2011, 10.00 Uhr

**Muttertagskonzert**

**mit Sabine Schneider, Klarinette und**

**Yuki Yokoyama Cassimatis, Klavier**

im Surber-Saal

Mittwoch, 25. Mai 2011, 15.30 Uhr

**Gemeinsames Singen im Grampen**

mit Schulkindern aus der Klasse von

Elsbeth Hofstetter

im Surber-Saal

Donnerstag, 26. Mai 2011, 19.00 Uhr

**Konzert mit dem Männerchor Bülach**

im Restaurant

#### Diverses

Sonntag, 15. Mai 2011, 10.00 Uhr

**Philosophie-Treff**

im Mehrzweckraum

Montag, 16. Mai 2011, 15.00 Uhr

und 18.30 Uhr

**Fibro-Treff**

im Aufenthaltsraum 2. Obergeschoss

Donnerstag, 19. Mai 2011

**Der Grampen nimmt am Stafettenlauf**

**St. Gallen – Bülach teil.**

Interessenten zur Teilnahme melden sich bis

15. Mai 2011 in der Administration an

Schlusseinlauf am Sonntag, 22. Mai 2011

Mittwoch, 25. Mai 2011, 18.30 Uhr

**Generalversammlung der IG Alter Bülach**

**Ab 19.30 Uhr Informationen zur**

**Umsetzung des Regionalen Pflegeplatz-**

**konzeptes und des Alterskonzeptes der**

**Stadt Bülach**

im Surber-Saal

Freitag, 27. Mai 2011, 15.30 Uhr

**«...über die Stränge hauen.»**

Diskussionsrunde zum Thema «Genuss im Alter»

im Surber-Saal

#### Galerie «Im Grampen»

**«Benefizausstellung»**

Ausstellung von bulgarischen und schweizerischen Künstlern

Vernissage: Samstag, 30. April 2011, 16.00 Uhr,

Choreographie mit Tanz, umrahmt von

poetischen Lesungen

Sonntag, 1. Mai 2011, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Malatelier für Kinder und Erwachsene**

Finissage: Samstag, 21. Mai 2011

#### Vorschau Juni

Freitag, 17. Juni 2011

wine+dine

Mittwoch, 29. Juni 2011

Max und Moritz, ein Singspiel

des Laurentius-Chores

#### und sonst...

und unser Restaurant «Im Grampen» täglich für Sie geöffnet

(365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr

Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,

[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

#### Kontakt

**Stiftung**

**Alterszentrum**

Allmendstrasse 1

8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37

[www.alterszentrum-](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

[buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

## Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli		Monika Graf	044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren		Barbara Studer	044 860 75 78



# Bachebüler Kalender

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### MAI 2011

8. Mai, Sonntag Mehrweckhalle <b>Muttertags-Brunch</b> Cheernagel-Büüni Bachebülach	09.00 – 11.30 Uhr
12. Mai, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für pensionierte Einwohner</b> Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
12. Mai, Donnerstag und 13. Mai, Freitag Feuerwehrgebäude <b>BLS-AED-Kurs</b> Samariterverein Bachebülach	jeweils 19.00 Uhr
14. Mai, Samstag Werkhof <b>Hol- und Bringtag</b> Gemeinde Bachebülach	09.00 – 13.00 Uhr
14. Mai, Samstag Dorfplatz Mehrweckhalle <b>Eröffnung Kinderspielplatz</b> Kinder- und Jugendkommission	14.00 Uhr

18. Mai, Mittwoch Pavillon <b>Elternvortrag</b> Verein Eltern, Jugend & Kind Bachebülach	20.00 Uhr
18. Mai, Mittwoch Schützenhaus Bülach <b>Feldschieszen für Dorfvereine</b> Schiesverein Bachebülach	16.00 – 20.00 Uhr
25. Mai, Mittwoch Pavillon <b>Arztvortrag</b> Samariterverein Bachebülach	20.00 Uhr
26. Mai, Donnerstag Dorfstrasse 1 (ex-Hesscar) <b>Vereinsreise</b> Frauenverein Bachebülach	07.30 Uhr
27. Mai, Freitag Schulhaus Grossacher, Winkel <b>Nothilfekurs</b> Samariterverein Bachebülach	19.00 – 22.00 Uhr
28. Mai, Samstag Schulhaus Grossacher, Winkel <b>Nothilfekurs</b> Samariterverein Bachebülach	08.30 – 16.30 Uhr

### JUNI 2011

2. Juni, Donnerstag Oberglatt-Rümlang <b>Bannumgang</b> Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach	19.00 Uhr
8. Juni, Mittwoch Pavillon <b>Datenkonferenz</b> Gemeinderat	12.00 – 13.30 Uhr
9. Juni, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für pensionierte Einwohner</b> Frauenverein Bachebülach	20.00 Uhr
23. Juni, Donnerstag Mehrweckhalle <b>Gemeindeversammlung</b> Gemeinderat / Primarschulpflege Bachebülach	09.00 – 17.00 Uhr
25. Juni, Samstag Ganzes Dorf <b>Papiersammlung</b> Männerriege Bachebülach	

15. Mai, Sonntag 07.00 Uhr

Alte Glattläufe

**Frühlingsexkursion**

Natur- und Vogelschutzverein Bachenbühlach

---

15. Mai, Sonntag 08.00 – 09.00 Uhr

Gemeindehaus

**Volksabstimmung**

Gemeinderat Bachenbühlach

---

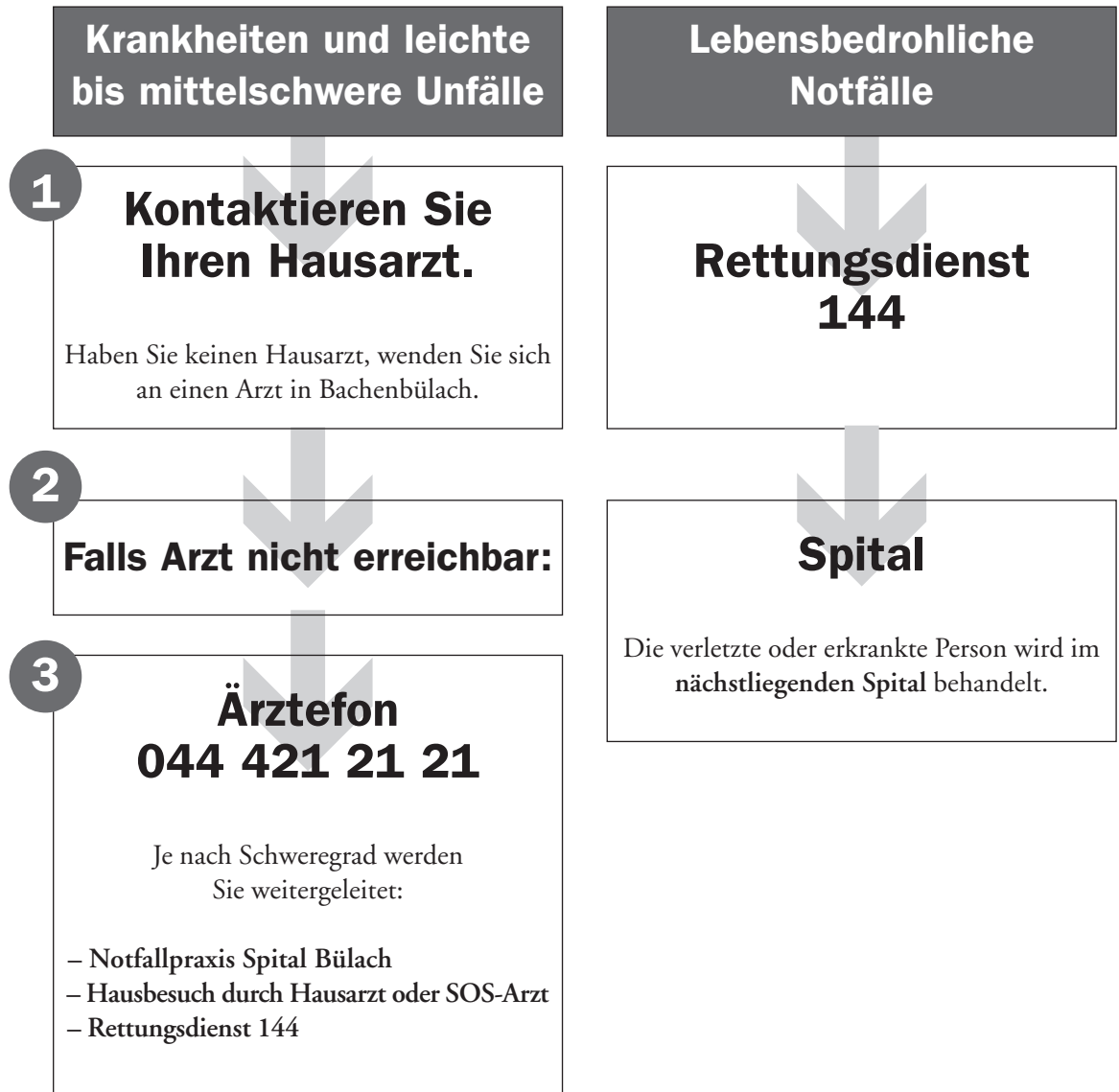


MAI / JUNI 2011

## Ärztlicher Notfalldienst

### Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

*Gesundheitsbehörde Bachenbülach*

## Gratis-Ratgeber für Angehörige von Senioren mit Demenz

**Wenn es Angehörigen gelingt, sich mit der Krankheit Demenz und ihren Besonderheiten vertraut zu machen, kann das die Lebensqualität der Betroffenen und deren Familien deutlich verbessern.**

Aufgrund der zunehmenden Alterung der Gesellschaft wächst auch die Zahl der Menschen, die an Alzheimer oder Demenz leiden. Die Diagnose «Demenz» ist aber nicht nur ein harter Schlag für die Betroffenen selbst, sondern hinterlässt oftmals auch grosse Unsicherheit und Verzweiflung bei den Angehörigen. Mit dem Ratgeber «Mit Demenz leben» möchte das Unternehmen Home Instead Seniorenbetreuung betroffenen Familien Mut machen, ihnen Erfahrungen weitergeben und Wege aufzeigen, mit der Erkrankung im Alltag bestmöglich umzugehen. Es werden Formen, Stadien, Symptome und Hintergründe aufgezeigt und viele Ratschläge für die Praxis übermittelt.

Der Ratgeber kann kostenlos bestellt werden bei:  
 Home Instead Seniorenbetreuung  
 Wehntalerstrasse 27, 8165 Oberweningen  
 Tel. 043 422 60 00, Fax 043 422 60 09  
 marcella.kaeser@homeinstead.ch  
 Mehr Informationen unter: [www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)



Anzeige


# STÄRKEN SIE IHR HERZ. IN NUR 30 MINUTEN!

Denn das Herz ist der einzige Muskel, der niemals ruht.



**Ihre Tasche gratis zum Start!\***

Für die ersten 30 Neumitglieder.



\* Die ersten 30 Neumitglieder erhalten bei Abschluss einer Mitgliedschaft in allen teilnehmenden Mrs.Sparty Clubs eine Sporttasche gratis. Informationen zu unseren Mitgliedschaftsoptionen, -beiträgen sowie Startpaket erhalten Sie unter [www.mrssparty.com](http://www.mrssparty.com).

Mrs.Sparty Club Bülach  
 Dammstrasse 6  
 CH-8180 Bülach  
 Tel. 043 444 07 27  
[www.mrssparty.ch/club199](http://www.mrssparty.ch/club199)

**Mrs.Sparty**  
 Ihr persönlicher Sportclub



## Ajuga

### Präsentation in der Parkallee

Am 12. März durfte sich die Ajuga zusammen mit der Kijuko in der Parkallee der Öffentlichkeit präsentieren. Zu diesem Anlass studierten Kinder aus der 4. Primarklasse einen Tanz speziell für diesen Tag ein. Neben den drei Tanzaufführungen gab es diverse Spiele, die bei Kindern und Jugendlichen grossen Anklang

fanden. So wurde Tischfussball und Ping Pong gespielt, mit Bällen auf die Mohrenkopfschleuder gezielt und Kinder tanzten zu popiger Musik. Ein reger Generationenaustausch fand statt.

*Nora Tschudi und Matthias Muther*

### Kontakte

Plattform Glattal,  
8305 Dietlikon,  
Bahnhofstrasse 47,  
Nora Tschudi

Tel. 079 206 84 28  
oder 044 804 80 00  
Fax: 044 804 80 01  
E-Mail:  
nora.tschudi@  
plattformglattal.ch



## Pfadi Pulacha

### D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter [www.pulacha.ch](http://www.pulacha.ch)**

#### Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38  
Gätterli 25  
8184 Bachenbülach

#### Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31  
Gätterli 24  
8184 Bachenbülach

#### Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16  
Breitweg 1  
8185 Winkel

#### Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67  
Eschenmosenstrasse 3  
8184 Bachenbülach



# Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach



## Informationen aus der Kinder- und Jugendkommission

### Spielwiese am Bach/Ferienpass

Bald schon beginnen die Frühlingsferien und damit auch unser 6. Ferienpass. Neu wird die Spielwiese am Bach neben den Kursen für den Ferienpass jeden Nachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr für alle Kinder der Primar-

schule Bachenbülach geöffnet. Wir haben zwei motivierte Betreuerinnen gefunden, die sich auf viele Kinder freuen. Ganz herzlichen Dank auf diesem Wege an die Beiden. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Spass mit unseren Angeboten.

### Eröffnung Kinderspielplatz

Lange musste die Bachenbülacher Bevölkerung auf einen öffentlichen Kinderspielplatz warten. Nun endlich ist es soweit. Der Bau ist schon beinahe abgeschlossen und mit tatkräftiger Hilfe von einigen Kindern und Jugendlichen von Bachenbülach wurden auch bereits der Weidenzaun und das Weidenhaus gesteckt. Nun warten wir darauf, dass der Frühling das Werk vollendet.

Die Kinder- und Jugendkommission hat bei der Planung grossen Wert auf eine naturnahe Gestaltung gelegt. Auf dem Kinderspielplatz sollen Kinderträume wahr werden; denn auf dem Kinderspielplatz darf man Johannisbeeren essen, sich im Weidenhaus ausruhen oder im Sträucherwald verstecken spielen. Natürlich fehlen auch der Sand und das Wasser zum Sandburgenbauen nicht.

Wir würden uns freuen, Sie am **Samstag, 14. Mai 2011, um 14.00 Uhr** zur Eröffnung des Kinderspielplatzes und dem anschliessenden Apéro begrüssen zu dürfen.



## Spielgruppe Sternli



### Anmeldung für das Schuljahr 2011/2012 für Kinder von 3 – 5 Jahren

Liebe Eltern

Es hat noch einige freie Plätze in unserer Spielgruppe und in der Waldspielgruppe.

#### Anmeldung

Das Einschreiben für das kommende Schuljahr ist in der Woche vom 6. Juni 2011 während der Spielgruppenzeiten (ausser am Waldspielgruppen-Mittwoch).

#### Spielgruppen-Zeiten

Montag	13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag	13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
(Waldspielgruppe)	
Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Monika Graf zur Verfügung (Tel. 044 860 40 20).

*Spielgruppe Sternli*



## STV Bachenbülach

### KITU\*KITU\*KITU

Hast du Freude mit Kindern zu turnen, sie spielerisch zu fördern und zu fordern?  
Dann bist du vielleicht genau die richtige Person für unser Team!

#### **Wir suchen eine KITU-Leiterin/einen KITU-Leiter**

die/der uns bei den Kinderturnlektionen am Freitag von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr (ca. 2x pro Monat) tatkräftig unterstützt. Das Alter von dir ist nicht relevant – Wichtiger ist dein Know how und deine Freude mit Kindergartenkids während einer Turnstunde. Optimal wäre eine bereits vorhandene Ausbildung Kids+ (J+S) oder KITU (ZTV), ist aber nicht Bedingung.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Priska Maag, Telefon 044 860 98 29 oder fam.maag@sunrise.ch!

Wir freuen uns!



### Kinderturnen\*\*\*Kinderturnen\*\*\*Kinderturnen\*\*\*Kinderturnen\*\*\*Kinderturnen

Liebe Kindergartenkinder!  
Habt ihr Freude an Bewegung, Spiel und Spass? Dann kommt zu uns ins Kinderturnen!  
Wir turnen auch im kommenden Schuljahr 11/12 wieder jeden Freitag von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr im Schulhaus Halden.

Beginn: 2. Woche im neuen Schuljahr

Kosten: CHF 80.00/Schuljahr

Kommt doch mal zum Schnuppern vorbei – wir freuen uns auf euch! Da die Anzahl beschränkt ist, könnt ihr euch auch schon einen Platz fürs kommende Schuljahr reservieren lassen. Bis bald!

*Eure Kitu-Leiterinnen  
Marianne und Priska*

#### **Ja! Ich möchte dabei sein!**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte gewünschte Angaben ausfüllen und per E-Mail oder Briefpost an:  
Priska Maag, Geissbergstrasse 13, 8184 Bachenbülach, fam.maag@sunrise.ch

## Frauenriege Bülach

Spass am Nass - Eltern-Kind Wasserangewöhnungskurse in Bülach



Beim Eltern-Kind-Wasserangewöhnungskurs gewöhnen wir die Kinder im Alter von 2 – 5 Jahren auf spielerische Weise ans Wasser. Das Kind bewegt sich selber und fühlt sich durch die Unterstützung der Eltern sicher und wohl. Die Kinder spornen sich gegenseitig an und die Eltern-Kind-Beziehung wird intensiviert.

In den Kursen, welche Mitte Mai beginnen, hätten wir noch Plätze frei für kleine Wasser-ratten oder solche, die es werden wollen.

Am Montagvormittag bieten wir folgende Kurse an:

**Kurs Entli für Kleinkinder ab 2 Jahren um 10.15 Uhr**

**Kurs Nilpferd für Kinder ab 3 Jahren um 10.55 Uhr**

sowie am Donnerstagvormittag

**Kurs Schildkröte für Kinder ab 3 Jahren um 9.15 Uhr**

**Kurs Seehund für Kinder ab 3 1/2 Jahren um 10 Uhr.**

Die Kurse finden alle im mittleren Becken des Sportzentrums Hirslen statt.

Zusammen mit Mami oder Papi unter kundiger Leitung Spass am Nass haben, in einer angenehmen Gruppengrösse, das macht allen Freude.

Interessiert? Die Kurse beginnen Mitte Mai und dauern 8x. Die Kurse sind sehr günstig, werden sie durch die Frauenriege des TV Bülach unterstützt.

Für weitere Auskünfte oder die definitive Anmeldung melden Sie sich spätestens bis Freitag, 6. Mai 2011, bei Maria-Grazia Scheidegger, ELKI-Leiterin und Kursorganisatorin per Email: [elki-buelach@bluewin.ch](mailto:elki-buelach@bluewin.ch)

Anzeige

**TANK LEER?**  
**044 217 70 40**

**Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!**

**LANDI Züri Unterland**  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

agrola.ch

## Cheernagel-Büüni

### Nachrichten von der Cheernagel-Büüni

#### Genug geseufzt

Die jüngste Produktion der Cheernagel-Büüni «Wo die Hirschlein seufzen» – ist bereits wieder Geschichte. Uns wird das Stück in Erinnerung bleiben als eines, bei dem wir in Bühnenbild, Kostümen und Aufführung vor allem Spass, Überraschung und Ideenreichtum walten lassen konnten, und auch als die erste Produktion in der Geschichte der Cheernagel-Büüni mit richtigen Gesangsnummern. Nach so einer stürmischen Geschichte mit Liebe und Leidenschaft sind wir froh um die kurze Erholungszeit, in der wir die jüngste Vergangenheit bewältigen und einordnen können. Und jetzt ist sicher auch die richtige Zeit, uns ganz herzlich zu bedanken

- bei unserem Publikum und unseren Gönnermitgliedern, für die wir das Ganze ja machen, und deren Unterstützung uns während der Aufführungen trägt.
- bei unseren Sponsoren – auf Ihre Unterstützung sind wir bei jeder Produktion angewiesen. Gerne haben wir sie unserem Publikum vorgestellt, und für ein Jahr ist ihnen ein Platz unter der Rubrik Kontakte und Freunde auf unserer Homepage ([www.cheernagel.ch](http://www.cheernagel.ch)) sicher.
- bei all den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Verwandten-, Bekannten- und den verschiedensten Vereinskreisen. Sie haben uns sehr geholfen und es war eine Freude, mit ihnen zusammen zu arbeiten.

- bei Luciano und Uschi Ferassini für die unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit in der Mehrzweckhalle und den zusätzlichen Einsatz im Service.
- bei allen Vereinen und Personen, die bei der Benutzung der Mehrzweckhalle vorübergehend Einschränkungen auf sich nehmen mussten, für ihr Verständnis.

Danke, Danke, Danke!

#### Muttertags-Brunch

Und schon ist es wieder Zeit für den Muttertags-Brunch. Mit seiner Organisation leisten auch wir unseren Beitrag zum Dorfleben. Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen frohen Gesichter, das stimmungsvolle Buffet und den festlichen Rahmen, den die Dorfmusik dem ganzen Anlass gibt.

Geniessen Sie mit Ihren Lieben einen stressfreien Sonntagmorgen mit einem Zmorge-Angebot, das keine Wünsche offen lässt und Sie danach nicht noch zu einem halben Tag Ab- und Aufräumen nötig!

Alle Details finden Sie in der grossen Anzeige hier im Mosaik.

*Ihre Cheernagel-Büüni*

## Dorfmusik Bachenbülach

### S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Nachdem der Blasmusig-Sunntig im März sehr erfolgreich über die Bühne gegangen war, ist die *dmbb* in eine etwas ruhigere Zeit gestartet. Nichts desto trotz sind die Musikantinnen und Musikanten fleissig am Proben für die kommenden Anlässe.

Da es derzeit nicht so viel aus dem musikalischen Tun der *dmbb* zu berichten gibt, nehme ich die Gelegenheit gerne wahr, um Ihnen von Zeit zu Zeit einen bekannten Komponisten der böhmisch-mährischen Blasmusik vorzustellen.



### Jaromir Vejvoda

Jaromír Vejvoda gehört zweifelsohne zu einem der bedeutendsten Komponisten der böhmischen Blasmusik. Zur Welt kam er am 27. März 1902 in Zbraslav, einer kleinen Gemeinde am südlichen Stadtrand von Prag (heute ist es ein Prager Stadtviertel).

Jaromír Vejvoda wuchs in einer Familie mit langer musikalischer Tradition auf. Die Vejvodas waren durch ihr Musizieren in weiten Teilen der Gegend von Zbraslav bekannt. Der Name Vejvoda stand beinahe als Synonym für's Musizieren. Der Urgrossvater Josef gründete eine Blaskapelle, in der seine fünf Söhne spielten; unter anderem Josef Vejvoda jun.. In guter Familientradition spielte er mehrere Instrumente: Geige, Flügelhorn, Becken, Kontrabass und Querflöte. Er übernahm vom Vater den Ehrgeiz sowie Anfang des Jahrhunderts auch den Taktstock. Er soll ein ausgezeichnete Kapellmeister gewesen sein. Josef Vejvoda Jun. hatte wiederum sechs Kinder, eines davon Jaromír.

Jaromír Vejvoda zeigte - nicht zuletzt durch die vielfältigen musikalischen Aktivitäten in der unmittelbaren Verwandtschaft - ziemlich früh seine klare Neigung zum Musizieren. Von seinem zarten Kindesalter an lernte er Geige, später Flügelhorn - Instrumente und Lehrer gab es genug in der Familie. Jaromír Vejvoda erzählte später, warum er «zwingend» den gleichen Weg einschlug wie seine Vorfahren: «Mein Opa war Kapellmeister, der Onkel war Kapellmeister, mein Vater war freilich auch

Kapellmeister, was blieb mir dann übrig, als auch Kapellmeister zu werden?». Es wird erzählt, dass bei irgendeinem Anlass die Vejvoda-Blaskapelle mit zwanzig Vejvoda-Musikanten aufspielte. Das musikalische Fundament erhielt Jaromír während seines Bundesheerdienstes bei der Brüner Militärmusik. Als Einundzwanzigjähriger rüstete er ab und kehrte zurück zur Blaskapelle seines Vaters.

In seinen Erinnerungen führte er an: «Zbraslav war zu der Zeit ein beliebter Ausflugsort am Stadtrand von Prag, am Wochenende gab es immer viele unterhaltungssüchtige Gäste aus der Stadt. Wir spielten wo es nur ging, im Familien-Restaurant «Am Eck», später dann im Hotel meines Onkels «Bei Vejvodas». Wir spielten in unterschiedlichen Zusammensetzungen beinahe täglich, auf jeden Fall am Wochenende.»

Die Blaskapelle sowie den Taktstock erbt Jaromír Vejvoda von seinem Vater ein Jahr nach seiner Rückkehr vom Militärdienst. Die Kapellmeistertätigkeit sowie der grosse Bedarf an einem abwechslungsreichen Repertoire motivierten ihn dazu, eigene Kompositionen für die Blaskapelle zu schreiben. An die Entstehung seiner ersten Komposition erinnerte sich Jaromír Vejvoda mit folgenden Worten: «Im Herbst 1929 sass ich beim Klavier in unserem Wirtshaus und klimperte nachdenklich vor mich hin. Auf einmal kam es mir, dass ich schon mehrere Male immer die gleiche Melodie spielte und ständig darauf zurück kehrte.



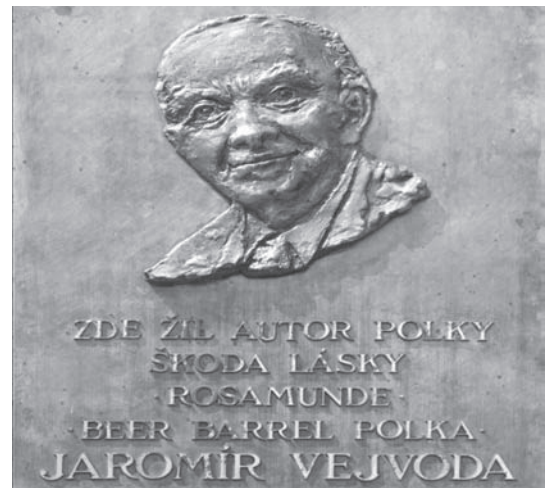
Sie gefiel mir und so begann ich, sie weiter zu entwickeln, bis ich eine neue Polka für die Blaskapelle hatte. Wir begannen sogleich dieses Stück unter dem Namen «Modranská polka» in meiner Blaskapelle zu spielen. Die «ins Ohr» gehende Komposition hatte aber keinen Begleittext. Dieser wurde erst im Jahre 1934 von Vašek Zeman dazu geschrieben. Davor wurde die Polka aber noch im Trio-Abschnitt ergänzt. Die Polka bekam nach dem frischen Text auch gleich einen neuen Namen: «Škoda lásky». Die meist aufgeführte Polka des 20. Jahrhunderts (gemäss statistischen Erhebungen) erblickte das Licht der Welt. Die erste Aufnahme auf eine Schallplatte wurde von der «Benešova dechová hudba pražská» in Tschechien gemacht. Mittlerweile wurde diese Polka in verschiedensten Interpretationen gespielt und der Text in viele Sprachen, u.a. auch ins Japanische, übersetzt. Interessant ist auch die Tatsache, dass früher der Name des Autors bei all der Polka-Popularität kaum erwähnt wurde. Die Verlagsrechte verkaufte Jaromír Vejvoda an den Prager Musikverlag Hoffmann um lächerliche 150 Kronen.

Die Polka erfuhr eine rasante Verbreitung in ganz Europa. Einige Jahre danach wurde sie als «Rosamunde» in Deutschland schlagartig verbreitet. Der entscheidende Durchbruch kam aber erst, als die Polka den amerikanischen Kontinent erreichte und dort unter dem Namen «Roll out the barrels (Beer Barrel Polka)» eine rasante Verbreitung erfuhr. Dort wurde sie von allen bekannten Formationen gespielt. Während des 2. Weltkrieges wurde sie daher auch auf beiden Frontseiten gesungen. Für die Alliierten soll es sogar eine Art «Kampfhymne» unter den Soldaten gewesen sein. Die Polka erreichte eine derartige Verbreitung, dass sie von einigen Ländern als eigenes Volksgut angesehen wurde. Bekannt ist unter anderem die heitere Episode, wonach der ehemalige deutsche Aussenminister Genscher behauptete, es handle sich um ein deutsches Lied!

Jaromír Vejvoda bereiste mit seiner Blaskapelle nicht nur die ganze Heimat, sondern wurde oft zu Gastspielen ins Ausland eingeladen. Die gigantische Popularität liess Vejvoda sein ganzes Leben ziemlich unberührt. Er war ein arbeitsamer, bescheidener Mensch. Vejvoda trank keinen Alkohol und das Gleiche verlangte er auch von seinen Musikanten.

Der Nachlass von Jaromír Vejvoda besteht natürlich nicht nur aus «Škoda lásky», einer Komposition, die im Spielbestand jeder böhmisch spielenden Blaskapelle ihren fixen Platz einnimmt. Er hinterliess der Nachwelt über 80 Kompositionen, von denen einige fest zum Repertoire unzähliger Blaskapellen, nicht nur in seiner Heimat, gehören. Hier einige Beispiele: «Zelené háje» (angeblich die Lieblingspolka von Jaromír Vejvoda), «Cerný kos» – besser bekannt als «Amsel-Polka» – oder «Ja rada tancuju» (Liebling, ich hab dich tanzen seh'n).

Nach dem 2. Weltkrieg zog Jaromír Vejvoda nach Modrany um, wo er bis zu seinem Tode lebte. Er starb am 13. November 1988 und fand seine Ruhestätte in der geliebten Heimat Zbraslav.



## Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

### 8. Mai 2011

Frühschoppenkonzert am Muttertags-Brunch der Cheernagel-Büüni in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

### 29. Mai 2011

Teilnahme am Zürcher Unterländer Musiktag in Neerach ZH

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüessen  
S'Baritönli*

## Kontakt

### Präsident

Hans Studer,  
Weieracherstr. 7,  
8184 Bachenbülach,  
Tel. 044 860 91 13,  
www.dm-bb.ch

## Frauenverein Bachenbülach



Frauenverein  
Bachenbülach

### Tagesausflug des Frauenvereins Bachenbülach ins Appenzellerland – Donnerstag, 26. Mai 2011

für alle die Zeit und Lust haben – Mitglieder, Nichtmitglieder, Angehörige, Interessierte (Männer und Frauen) – organisieren wir eine Maireise ins schöne Appenzellerland.

**Treffpunkt:** 7.30 Uhr Hess Carparkplatz, Dorfstrasse 1, Bachenbülach

**Abfahrt:** 7.45 Uhr

**Programm:** Fahrt via Autobahn über Wil, Oberuzwil nach Stein zum Kaffee- und Gipfelhalt

10.00 Uhr Besichtigung der Schaukäserei Stein mit Führung und Film

11.15 Uhr Weiterfahrt nach Teufen ins Höhenrestaurant Waldegg zum Mittagessen

Nachmittag Weiterfahrt zum Besuch des Gesundheitszentrums von Dr. Alfred Vogel, weltberühmter Heilpflanzenforscher. Besichtigung des Heilpflanzengartens, des A. Vogel Museums und der A. Vogel Drogerie

Ankunft in Bachenbülach ca. 18.30 Uhr

**Kosten:** Mitglieder: CHF 68.–, Nichtmitglieder CHF 78.– für Carfahrt, Mittagessen und Eintritte. Kaffee und Gipfeli werden vom Frauenverein offeriert.

**Anmeldung:** bis spätestens 5. Mai 2011 an Maya Zürcher, Gätterli 24, 8184 Bachenbülach. Tel. 044 860 24 31, Natel 079 738 93 00

Die Reise kann nur durchgeführt werden, sofern sich mindestens 30 Personen anmelden.

*Frauenverein Bachenbülach  
Der Vorstand*

## GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

### Kontakte

**Präsident:**

Stephan Hartung  
c/o agdacom, Postfach 10  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 814 15 55  
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

**Vizepräsidentin:**

Carole Haari  
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 864 80 90  
info@gewerbe-bachenbuelach.ch





Männerchor

## Männerchor Bachenbülach

Generalversammlung vom 4. März 2011 im Restaurant Rose

Die diesjährige Generalversammlung im Saal der «Rose» begann traditionsgemäss wieder mit einem Nachtessen, das alle Anwesenden sehr genossen.

Präsident Christian Theilkäs leitete die interessante GV zusammen mit seinen vier Vorstandskollegen. Christian begrüsst um 20.00 Uhr 32 aktive Sänger, unsere sehr geschätzte Dirigentin Helene Haegi, vom Frauenchor Vreni Stutz und Vreni Hug, welche die neue Präsidentin Flurina Pfister vertraten, Ehrenpräsident Walter Gaffuri, Ehrenmitglied Milian Kälin, Heiri Hugi und zwei Passivmitglieder.

Zu den wichtigen Themen einer GV zählen die Finanzen – ohne Geld geht nun einmal auch in einem Verein nichts. So hatten wir als Traktandum 4 die Jahresrechnungen 2010 abzunehmen. Dank umsichtiger Budgetierung der Ein- und Ausgaben und deren Überwachung stehen die Finanzen des Männerchors immer noch auf sehr solider Basis. Das Trottenfest im Juli 2010 bescherte dem Chor einen erfreulichen Einnahmenüberschuss – dies veranlasste den Kassier Fritz Walthert dazu, dass er sogar von einem «Hammer» sprach!

Der ganze Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung – mit Applaus wurde er einstimmig bestätigt. Leider zeichnet sich für den Jugendchor noch keine Lösung ab – eine neue Dirigentin ist auch noch nicht in Sichtweite.

Das Jahresprogramm 2011 präsentiert sich, wie alle Jahre wieder, sehr abwechslungsreich. Im Brennpunkt steht sicher das Chränzli im Januar 2012, für das die Liederproben schon seit einiger Zeit begonnen haben.

Die zweitägige Vereinsreise von Ende Juni führt uns diesmal ins Berner Oberland, unter anderem zum Lauenensee – das gleichnamige Lied gehört bald auch zu unserem Repertoire. Für die Organisation der interessanten Reise zeichnen sich unsere Dirigentin Helene und Marco vom 2. Bass verantwortlich.

Nach dem Voranschlag für 2011, der problemlos durchgewunken wurde, warfen die Mitgliederbewegungen auch keine hohen Wellen.

Natürlich konnten wieder einige von den

Aktivmitgliedern geehrt werden. Folgende Ehrungen im kurzen Überblick: Ueli von Büren, Albert Planzer und Ernst Schegg haben keine einzige Probe verpasst – super! Hans Grob, René Kuchler und der Schreibende fehlten nur einmal, trotzdem ist der Durchschnitt aller besuchten Proben des ganzen Chors mit 79.1% um 2.4% tiefer als im letzten Jahr. Bei den einzelnen Stimmen präsentiert sich folgende Reihenfolge:

1. Bass, 81.3% aller möglichen Proben besucht
1. Tenor, 80.7% aller möglichen Proben besucht
2. Tenor, 79.0% aller möglichen Proben besucht
2. Bass, 75.4% aller möglichen Proben besucht

Vier Sänger konnten für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft im Chor geehrt werden, nämlich Hans Grob für 51, Albert Planzer, Armando Polisenä und Walter Richter für 20 Jahre. Nach zweieinhalb Stunden konnte der Präsident die umsichtig geleitete und ruhig verlaufene Generalversammlung abschliessen.

Wer nun auf Grund dieses Berichtes Lust verspürt, auch einmal im Männerchor mitzumachen, der nimmt am einfachsten Kontakt mit einem Sänger auf oder kommt ganz ungeplant zu einer der nächsten Gesangsproben an einem Donnerstag um 20.00 Uhr in den Singsaal Schulhaus Halden.

Im Internet sind wir unter dem Namen [www.maennerchor-bachenbuelach.ch](http://www.maennerchor-bachenbuelach.ch) auch zu finden. Auf unserer Homepage sind stets wichtige Anlässe und Ereignisse aufgeführt.

*Fredy Meyer*



# Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

Frühlingsexkursion vom Sonntag, 15. Mai 2011

Natur- und  
Vogelschutzverein Bachenbülach



Unsere traditionelle Frühlingsexkursion findet dieses Jahr im Raume Oberglatt-Rümlang statt.

Als Exkursionsleiter konnten wir David Galeuchet gewinnen, der uns durch das geschützte Gebiet der alten Glattläufe führen wird.



Anzeige

In Oberglatt dürfen wir die Parkplätze beim AWEL benützen, von wo wir spätestens um 7 Uhr losmarschieren und auf guten Wegen durch Wald, an Feuchtgebieten vorbei und der Glatt entlang wieder zum Ausgangspunkt zurückwandern. Dauer: ca. 2 – 2,5 Stunden.

## Treffpunkte:

Ortskundige treffen wir um 6.45 Uhr beim AWEL in Oberglatt.

Alle anderen, insbesondere Leute die eine Mitfahrgelegenheit brauchen, treffen sich vor dem VOLG in Bachenbülach, von wo wir um 6.30 Uhr wegfahren werden.

*Auf eine rege Beteiligung freut sich  
der Vorstand*

# Der halbe Kanton

# Zürich geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank





## Samariterverein

### Kurse

#### BLS – AED Kurs

**BLS** = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen

**AED** = Automated External Defibrillation oder Automatische Externe Defibrillation

**Datum:** 12. und 13. Mai 2011  
**Kurszeiten:** Donnerstag, 12. Mai 2011, von 19.00 – 22.00 Uhr und Freitag, 13. Mai 2011, von 19.00 – 22.00 Uhr.  
**Wo:** Feuerwehrgebäude  
Bachenbülach  
**Kosten:** CHF 150.–  
**Anmeldungen:** an Gabi Petovello  
Mail: petovello@gmail.com  
oder Telefon 044 860 97 29

**Anmeldeschluss: 9. Mai 2011**

#### Weiterer BLS – AED Kurs

**BLS-AED Kurs:** 3. + 4. November 2011

#### Nothilfekurs

**Datum:** 27. + 28. Mai 2011  
**Kurszeiten:** Freitag, 27. Mai 2011 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Samstag, 28. Mai 2011 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.  
**Wo:** **Mehrzweckraum Schulhaus Grossacher B Hungerbühlstrasse 17, 8185 Winkel**  
**Kosten:** CHF 140.–  
**Anmeldungen:** an Gabi Petovello,  
Mail: petovello@gmail.com  
oder Telefon 044 860 97 29

**Anmeldeschluss: 23. Mai 2011**

#### Weitere Nothilfekurse

Nothilfekurse: 2. + 3. September 2011  
25. + 26. November 2011



Schiessverein

## Schiessverein

### Schützenecke



#### Schiessdaten und Anlässe

**Mittwoch 18. Mai 2011**  
Feldschiessen (Dorfvereine) 16.00 – 20.00 Uhr  
**Donnerstag 19. Mai 2011**  
Feldschiessen 17.30-20.00 Uhr  
**Freitag 27. Mai 2011**  
Feldschiessen 17.30-20.00 Uhr  
**Samstag 28. Mai 2011**  
Feldschiessen 13.30-17.00 Uhr  
**Sonntag 29. Mai 2011**  
Feldschiessen 9.00-11.30 Uhr  
**Samstag 14. Mai 2011**  
Meierhofenschiessen Weiach 8.30 – 17.30 Uhr

## Eidgenössisches Feldschieszen 2011

Das grösste Schützenfest der Welt! Unter dieser Besonderheit zumindest ist das Feldschieszen wohl vielen bekannt. Eine schöne Tradition und erst noch gratis! Ein Schützenfest, an welchem alle Bürgerinnen und Bürger unserer

Gemeinde Gelegenheit haben, ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Unser Ziel ist das traditionelle und typisch schweizerische Fest zu erhalten.

*Der Vorstand  
SV Bachenbülach*

## yellow tennis club bachenbülach

### Die Sommersaison 2011 kann beginnen!

#### Saisoneröffnung 2011

Die Saisoneröffnung 2011 des yellow tennis club bachenbülach war ein voller Erfolg! Bei schönem Frühlingswetter fanden sich am Freitag, den 1. April 2011, Clubmitglieder sowie Angehörige und Freunde auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden» ein, um die Tennis-Saison 2011 einzuläuten. Gross und Klein spielten den gelben Filzball übers Netz, beim Grillieren erzählte man sich dies und das, bis man den Abend mit einem feinen Dessert und einem guten Glas Wein auf der Terrasse des Clubhauses ausklingen liess.

Herzlichen Dank an die Organisatoren!

#### Interclub-Saison 2011

Der Wonnemonat Mai steht vor der Tür und damit auch die Interclub-Saison 2011. Sechs Teams gehen dieses Jahr für den yellow tennis club bachenbülach an den Start. Die Erstrundenbegegnungen am 7./8. Mai 2011 sehen wie folgt aus:

##### Unsere Heimspiele:

- Das 2. Liga Herren Aktive-Team empfängt den TC Fluntern.
- Das 2. Liga Herren Jungsenioren-Team 1 spielt gegen den TC Riesbach.
- Das 3. Liga Jungseniorinnen-Team greift am 14./15. Mai 2011 ins Geschehen ein, dabei empfängt es den TC Oetwil a.L.

##### Unsere Auswärtsspiele:

- Das 1. Liga Damen Aktive-Team ist zu Gast beim TC Ybrig.

- Das 2. Liga Herren Jungsenioren-Team 2 wird vom TC Fehraltorf empfangen.
- Das 3. Liga Herren Jungsenioren-Team spielt gegen den TC Schleithelm.
- Die Teams freuen sich auf rege Unterstützung!

#### Weitere Anlässe

Zum Vormerken sind u.a. unsere tollen Anlässe für die jungen Tennis-Cracks unter uns sowie unsere grosse Jubiläumsfeier und der «Open Day»:

- **Kids Tennis-Camps by Nesquik** für Anfänger und Freizeitspieler von 4 bis 12 Jahren, im Mai, August und Oktober
- **Junior-Camps präsentiert von der Mobiliar, Generalagentur Bülach**, für Anfänger und Freizeitspieler von 13 bis 18 Jahren und ambitionierte Junioren mit Turnier Erfahrung, im Mai, August und Oktober
- **Grosse Jubiläumsfeier «10 Jahre yellow tennis club!»** für Mitglieder, Angehörige, Freunde, Bekannte, für die umliegende Bevölkerung, Sponsoren und Behördenvertreter, **am Samstag, den 2. Juli 2011**
- **«Open Day»** im Rahmen des ersten Nationalen Tag des Tennis am **Samstag, den 27. August 2011**

Weitere Informationen zu den hier erwähnten Anlässen sowie zu Club, Clubleben und weiteren Aktivitäten des Vereins finden Sie unter [www.yellowtennisclub.ch](http://www.yellowtennisclub.ch).

*yellow tennis club bachenbülach  
Ingrid Diener, Medienarbeit*



## EVP Bachenbülach

### «Chatten – Gamen – Surfen: Digitale Medien im Kinder-Alltag»

#### Einladung zum Infoabend: Neu am Mittwoch, 25. Mai 2011

Wie wirkt sich der Medienkonsum auf das Kind aus? Wie verliere ich als Mutter oder Vater nicht die Kontrolle über den digitalen Medienkonsum meines Kindes? Wann ist es zu viel? Wie kann ich mein Kind unterstützen, damit es einen gewinnbringenden Umgang mit den Digitalen Medien lernt? Wie gehen andere Eltern damit um?

Die Ortsgruppe der EVP Bachenbülach gestaltet einen offenen Abend mit Susan Wiederkehr von der Suchpräventionsstelle Zürcher Unterland. Sie wird in Ihrem Referat auf diese Fragen eingehen.

**Datum** Mittwoch, 25. Mai 2011  
**Zeit** 19.30 Uhr  
**Ort** Singsaal der Schule Bachenbülach

Der Vorstand der EVP Bachenbülach heisst Sie herzlich willkommen.

#### Mitgestalten

Gestalten Sie die Politik von Bachenbülach aktiv mit. Als Mitspielerin oder als Mitspieler. In der EVP – der Partei, die sich für das Wohl aller Bewohnerinnen und Bewohner einsetzt. Kontaktieren Sie uns.

«Menschliche Politik für Bachenbülach»

*Die EVP-Ortsgruppe Bachenbülach*

#### Kontakt

Präsident:  
Andreas Plath, Rennweg 6,  
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02  
E-Mail: andreas@plath.ch  
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

## FDP Bachenbülach

### Stamm für politisch Interessierte

**FDP**  
Wir Liberalen.

#### Kontakt:

**Präsidentin:**  
Marianne Seger,  
Postfach 123,  
8184 Bachenbülach,  
Tel. 044 860 24 26

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

# SVP Bachenbülach



## Die Seite der SVP

### Walter Dietrich

wurde am 29. März 2011 in stiller Wahl als Gemeinderat zum Nachfolger von Alex Seiler bestätigt. Somit haben die Stimmbürger von Bachenbülach ihm das Vertrauen geschenkt. Wir sind der Überzeugung, dass er Sie nicht enttäuschen wird.

Vorge stellt haben wir ihn bereits im Mosaik, Ausgabe März. Trotzdem sollen Sie wissen, wer bei der nächsten Gemeindeversammlung den leer gewordenen Stuhl neu besetzt.



Wenn Sie Walter Dietrich persönlich kennen lernen möchten, kommen Sie an den nächsten SVP-Stamm vom Mittwoch, 11. Mai 2011. Sie müssen deswegen nicht SVP-Parteimitglied werden, aber Sie dürfen es natürlich.

Walter Dietrich wird sein Amt als Gemeinderat am 1. Mai 2011 antreten. Wir sind der Überzeugung, dass er trotz seinen starken Meinungen als SVP-ler und Persönlichkeit mit einem Charisma, ein guter Teamplayer sein wird. Die Arbeiten als Gemeinderat wird er zum Wohle der in Bachenbülach wohnenden Menschen ausrichten.

Es ist wichtig, dass Sie informiert sind/werden was in der Bachenbülacher Politik alles vorgeht/ansteht.

Sie sollen auch mitbestimmen wie sich Bachenbülach entwickelt. Sei es betreffs Steuern, Sicherheit, Jugend oder Schule mit all ihren vielfältigen Aufgaben usw.

Ihr Mitwirken ist gefragt, denn nur so können wir Stimmbürger von Bachenbülach den Behörden mit vereinter Kraft mitteilen, wie Bachenbülach gestaltet werden soll.

### Hinweis

Ein unverbindlicher Besuch am Stamm ist eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten.

Der nächste Stamm findet statt am:

**Mittwoch, 11. Mai 2011, 18.30 Uhr,  
im Restaurant Freihof**

Der Abend ist so noch frei für weitere Verpflichtungen.

*SVP  
Sektion Bachenbülach*

### Kontakt:

Ueli Maag  
Telefon Geschäft: 043 444 07 32  
Telefon Privat: 043 444 07 30

E-Mail: [ulrich.maag@dosteba.ch](mailto:ulrich.maag@dosteba.ch)  
Homepage: [www.svp-bachenbuelach.ch](http://www.svp-bachenbuelach.ch)

## Kammerspiele Seeb

Mit über 70 ausverkauften Vorstellungen die erfolgreichste Produktion in den Kammerspielen Seeb – Verlängerung bis am 14. Mai 2011!



**I LOVE YOU,  
YOU'RE PERFECT,  
NOW CHANGE**

Nutzen Sie diese letzte Gelegenheit und buchen Sie Ihr Ticket für einen unterhaltsamen Comedy-Musical Abend über die Irrungen und Wirrungen des Liebeslebens.

von: **Joe DiPietro** Book & Lyrics  
**Jimmy Roberts** Musik  
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**  
Aufführungsrechte: **Musikverlag & Bühnenvertrieb Zürich AG** Regie: **Urs Blaser**

mit: **Martina Stach, Noëmi Fretz,  
Matthias Dressel, Jochen Schaible**

### Spieldaten der letzten Vorstellungen im April und Mai:

Fr	29. April 2011	20.00 Uhr	
Sa	30. April 2011	20.00 Uhr	
Mi	04. Mai 2011	20.00 Uhr	
Fr	06. Mai 2011	20.00 Uhr	
Sa	07. Mai 2011	20.00 Uhr	
Mi	11. Mai 2011	20.00 Uhr	
Sa	14. Mai 2011	20.00 Uhr	Derniere

### Und traditionsgemäss unser Gastspiel im Frühling ab dem 18. Mai 2011:



**WETTEN NASS...?**

**Die VerReiseRevue  
mit Jan & Hein & Klaas & Britt.**

Was die vier schrägen Seesäcke bei ihrem neuen knochentrockenen Abenteuer mit Unterstützung von Jules Verne rund um die Welt erleben, sollte sich niemand entgehen lassen! Nach ihrem erfolgreichen Auftritt mit «Paddeldaddeldudoch!» im vergangenen Frühling gastiert die Berliner Comedy Truppe bereits zum zweiten Mal in den Kammerspielen Seeb, diesmal mit ihrem neuesten Programm «Wetten nass...?» – Trocken. Trashig. Unberechenbar.



### Spieldaten «Wetten nass...?» im Mai und Juni:

Mi	18. Mai 2011	20.00 Uhr
Fr	20. Mai 2011	20.00 Uhr
Sa	21. Mai 2011	20.00 Uhr
Mi	25. Mai 2011	20.00 Uhr
Fr	27. Mai 2011	20.00 Uhr
Sa	28. Mai 2011	20.00 Uhr
So	29. Mai 2011	19.00 Uhr
Mi	01. Juni 2011	20.00 Uhr
Fr	03. Juni 2011	20.00 Uhr
Sa	04. Juni 2011	20.00 Uhr

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

### Eintrittspreise Theater

Vorstellung «I love you, you're perfect, now change»	CHF 50.00
Gastspiel «Wetten nass...?»	CHF 40.00

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort für alle Vorstellungen im Mai und Juni 2011 unter [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch) oder **Telefon 044 860 71 47**.

### Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

### Impressum

#### Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

#### Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 864 34 83  
mosaik@bachenbuelach.zh.ch  
Fotos Umschlag: Reini Riederer

#### Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

#### Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

#### Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch). Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

#### Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach  
Schützenmattstrasse 18  
8180 Bülach  
Telefon 044 864 85 75  
info@druckzentrum-buelach.ch  
[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)

## 1200 Jahre Bülach

Wie es zum Freilichtspektakel im Rahmen von 1200 Jahre Bülach kam



### Einleitung

Die Stadt Bülach feiert das Jahr 2011 durch ihre erstmalige schriftliche Erwähnung in einer kirchlichen Schrift vor 1200 Jahren mit sieben verschiedenen Events. Das Jubiläum bildet den Anlass für besondere Festlichkeiten und die Stadt Bülach suchte deshalb Ideen für etwas Neues, etwas Unkonventionelles, auch im Theaterbereich. Mit diesem Wunsch wurde an die Türe des Departements Darstellende Künste und Film Zürcher Hochschule der Künste geklopft.

### Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Das Zentral-OK der Stadt Bülach stiess bei der ZHdK auf offene Ohren. Mit einem kleineren Organisationskomitee (OK Freilichtspektakel Bülach) wurde das Freilichtspektakel gemeinsam entwickelt. Dazu ermöglichte die ZHdK sogar eine bisher einmalige Projektform im Bachelor Theater, welche die Vertiefungen Dramaturgie, Theaterpädagogik, Regie und Szenografie gleichzeitig am Vorhaben beteiligte. Vernetzte Module entstanden, ein künstlerisches Leitungsteam aus Dozierenden des Departements der ZHdK formierte sich. Ein intensiver Annäherungs- und Austauschprozess mit dem «OK Freilichtspektakel Bülach» wurde in Gang gesetzt. Rund 30 Studierende und Dozierende sind in der Folge zusammen mit über 300 Bülacherinnen und Bülachern involviert. Für viele der Studierenden stellt ihr Beitrag zum Theaterspektakel gleichzeitig die Bachelor-Abschlussarbeit dar.

### Neuland

Das Projekt ist Neuland für alle Beteiligten. Strukturelle, finanzielle, künstlerische und ästhetische Dimensionen des Projekts mussten bewältigt werden, Ideen wurden geprüft, verworfen, überarbeitet und wieder vorgestellt. Schliesslich waren beide Seiten, das Bülacher OK und die Fachleute der ZHdK mit dem Projekt einverstanden. Die wichtigsten Anliegen der ZHdK bei der Arbeit waren: Herausfinden, wer und was die Stadt Bülach im Zürcher Unterland eigentlich ausmacht. Was bedeutet den Bülachern Bülach? Welchen Stellenwert hat Bülach für die Alt-Eingesessenen? Welchen Wert für die Neuhinzugezogenen? Welche Gefühle, Erinnerungen, Nöte und Hoffnungen verbinden sie alle mit der Stadt? Welche kontroversen Standpunkte rund um Bülach existieren?

### Seldwyla oder Bülach

Das Freilichtspektakel wurde als ortsspezifisches Projekt konzipiert, wie es ausschliesslich nur im Kontext von Bülach entstehen konnte. Eine Vielfalt der Bülacher Bevölkerung mit ihren (Lebens) Geschichten ist darstellerisch und aktiv am Projekt beteiligt. Die Studierenden und Dozenten nahmen an einer Bülacher Stadtführung teil, trafen Ladenbesitzer aus der Altstadt, besuchten ein Jugendzentrum, einen Frauenstammtisch, das Migrationsamt und lasen Gottfried Kellers Novelle «Die Leute von Seldwyla», die angeblich auf die Bewohner Bülachs anspielt. Sie besichtigten die ehemalige Glashütte, die das bekannte Bülacher Einmachglas produziert hat.

### Szenario

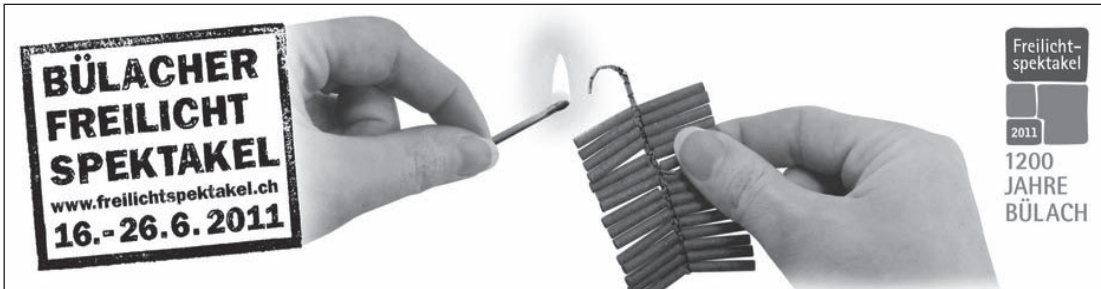
Studierende der Dramaturgie entwickelten schliesslich ein Szenario, das ein Freilicht- und Volkstheaterspektakel mit dem Format der theatralen Stadtführung verbindet. Die Handlung besteht in einer inszenierten Landsge-



meinde. Die örtliche Politik scheitert daran, ein neues Stadtentwicklungskonzept durchzusetzen, das die Gemeinde vor dem Untergang retten würde. Als auch die skurrilen Versuche, den Heiligen Laurentius als Stadtpatron Bülachs wiederzubeleben scheitern, beschliesst die Versammlung die Landsgemeinde zu unterbrechen und zieht gemeinsam mit den

Zuschauern in die Altstadt, um den wahren Reichtum der Stadt zu finden. In zwölf teils geführten Stationen erzählen, spielen und thematisieren Bülacher Einwohner und Vereine Geschichten aus und in der Stadt. Schliesslich geschieht dann wieder auf dem Lindenhof die überraschende Auflösung.

*Werner Oetiker, OK-Präsident*



### Bülacher Freilichtspektakel anlässlich der 1200-Jahr-Feier

In Bülach passiert gegenwärtig etwas Aussergewöhnliches, Einmaliges: Im Rahmen der 1200-Jahr Feier und im Auftrag der Stadt Bülach schreiben, produzieren und proben Dozenten und Studierende der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) ein einzigartiges Festspiel. Dieses wird unter dem Titel «Freilichtspektakel Bülach» vom 16. – 26. Juni zur Ausführung gelangen. Das Stück, das Drehbuch und die Regie wurden von den Studierenden und Dozenten der ZHdK eigens für Bülach geschaffen. Es wirken über 300 Personen mit.

Ein Abend voller Überraschungen startet auf dem Lindenhof in Bülach, wo im stimmigen Theaterbistro das Spektakel kulinarisch eröffnet wird. Nach einem ersten Theaterakt auf dem Lindenhof werden in Gruppen die

verschiedenen Spielplätze in der Altstadt durchwandert. Auf Plätzen, Gassen und Hinterhöfen geschieht Ungewöhnliches, Erheitendes, Erstaunliches. Die schräge Geschichte findet einen überraschenden Abschluss auf dem Lindenhof.

Der Vorverkauf begann am Samstag 2. April 2011 über [www.buelach1200.ch/freilichtspektakel](http://www.buelach1200.ch/freilichtspektakel) oder in der Altstadt-Buchhandlung, Obergasse 1 in Bülach. Der Eintrittspreis beträgt 35 Franken. **Wer bis 24. Mai 2011 bucht bezahlt 28 Franken.**

Informationen zum Freilichtspektakel sind auf der Homepage der 1200-Jahr-Feier unter [www.buelach1200.ch/freilichtspektakel](http://www.buelach1200.ch/freilichtspektakel) oder [www.freilichtspektakel.ch](http://www.freilichtspektakel.ch) zu finden.

### Das Festprogramm

18. – 22. Mai 2011:	Stafettenlauf St. Gallen – Bülach
4. Juni 2011:	Quartierfest Wisental
16. – 26. Juni 2011:	Freilichtspektakel
25. Juni 2011:	Quartierfest Böswisli
8. – 10. Juli 2011:	Bülacher Jazztage
26. – 28. August 2011:	Büli-Fäscht und Festakt

Unter [www.buelach1200.ch](http://www.buelach1200.ch) erfahren Sie immer das Neueste zu den Jubiläumsfeierlichkeiten.



## Spital Bülach

### Öffentliche Vortragsreihe

#### Die Arthrose des Kniegelenks (Wiederholung)

Gelenkabnutzung, die sogenannte Arthrose, ist die häufigste Ursache für Schmerzen und Einschränkungen am Kniegelenk. Die Orthopädie des Spitals Bülach erklärt im öffentlichen Vortrag die Ursachen der Gelenkabnutzung und zeigt die heutigen Behandlungsmöglichkeiten auf. Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Referenten Fragen der Besucher.

Referent: Dr. Markus Els, Chefarzt  
Orthopädie Spital Bülach  
Dr. Albert Niggli, Belegarzt  
Orthopädie Spital Bülach

Zeit: Dienstag, 3. Mai 2011,  
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.  
Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt.**

**Anmeldung: Telefon 044 863 22 11.**

#### Gallensteine – muss man operieren?

Gallensteine sind sehr häufig. Viele Patienten haben sie, ohne es zu wissen. Eine Operation ist nicht immer notwendig. Woher sie kommen, wie sie behandelt werden sowie die Schlüssellochoperation und die Auswirkungen einer Gallenblasenentfernung werden in diesem Vortrag von den Gastroenterologen zusammen mit den Chirurgen behandelt. Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Referentin und die Referenten Fragen der Besucher.

Referenten: Dr. Brigitte Muff, Chefarztin  
Chirurgie  
Dr. Georg Mang, Chefarzt  
Medizin  
Dr. Markus Arn, Konsiliararzt  
Gastroenterologie  
Dr. Christoph Eggenberger,  
Konsiliararzt Gastroenterologie

Zeit: Dienstag, 17. Mai 2011,  
19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.  
Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt.**

**Anmeldung: Telefon 044 863 22 11.**

### Mein Baby kommt bald zur Welt

#### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

**Nächstes Datum**  
Montag, 6. Juni 2011  
19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach  
Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

#### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

**Nächste Daten**  
Samstag, 14. und 28. Mai 2011  
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

## Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

### Nächstes Datum

Dienstag, 14. Juni 2011  
17.00 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Réception Spital Bülach  
Es ist keine Anmeldung notwendig.

### Kontakt

**Spital Bülach** Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Tel. 044 863 22 11  
E-Mail: [gebs@spitalbuelach.ch](mailto:gebs@spitalbuelach.ch)/[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch), [www.geburtshilfe.ch](http://www.geburtshilfe.ch)

## Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

### Dialoge über Alkohol – damit es beim Geniessen bleibt!

SUCHT  
PRÄVENTION  
ZÜRCHER UNTERLAND



Die lauen Frühlings- und Sommerabende locken. Auf Balkonen, in Festzelten und Gartenrestaurants treffen sich Jung und Alt, pflegen die Geselligkeit und geniessen feines Essen und Trinken. Dazu gehört auch der Alkohol, meistens, und auch die meisten Menschen wissen einen guten Wein oder ein erfrischendes Bier zu schätzen. Das ist so Brauch und soll es auch bleiben.

Sorgen bereiten uns diejenigen, die immer mal wieder oder regelmässig allzu tief ins Glas schauen. Unter ihnen sind alle Generationen und Schichten vertreten. Wer nicht massvoll trinken kann, gefährdet sich selbst – man kann abhängig werden – oder gefährdet andere, durch Unfälle, durch Gewalt, die im Gefolge übermässigen Alkoholkonsums nicht selten sind. Wo ist Alkohol Genussmittel? Wo hört der Spass auf und beginnt das Risiko? Genau über diese Fragen lohnt es sich gemeinsam nachzudenken. Der Bund lädt mit einer «Dialogwoche Alkohol» im Mai zur offenen Diskus-

sion über die Sonnen- und Schattenseiten dieses alten Kulturgutes ein. Auch wir machen mit und laden, gemeinsam mit andern Stellen und der Stadt Bülach, die Unterländer Bevölkerung zum Mitdiskutieren ein. Motto: «Damit der Alkohol Genuss bleibt!»

### Dienstag, 24. Mai 2011 ab 18.30 Uhr:

Rebhüsli des Bülacher Stadtpräsidenten Walter Bosshard in Hüntwangen, mit Diskussion, Degustation und Verpflegung.

### Donnerstag, 26. Mai 2011 ab 18.30 Uhr:

Weinkellerei Weidmann in Regensberg, mit Diskussion, Degustation und Verpflegung.

### Freitag, 27. Mai 2011 von 15.30 bis 17.00 Uhr:

Alterszentrum «Im Grampen» in Bülach, Extra-Stammtisch für Seniorinnen und Senioren: «Au mir händ früener über d'Sträng gschlage – oder öppe nöd?»

An der Berufsschule Bülach und in andern Schulen suchen wir das Gespräch mit den Jugendlichen und lassen sie mit einem Simulator erleben, wie sich die Fahrweise unter Alkoholeinfluss verändert (nicht öffentlich).

An allen Anlässen sind Leute aus Suchtprävention und -beratung sowie aus der Politik vertreten. Information und Anmeldung bei: [wullschleger@praevention-zu.ch](mailto:wullschleger@praevention-zu.ch) oder 044 872 77 33.



## Herzliche Einladung

### Elternvortrag zum Thema Pubertät und Familie

**Mittwoch, 18. Mai 2011, 20.00 Uhr**  
**im Pavillon der Mehrzweckhalle Bachenbülach**

Sie schliessen sich in ihrem Zimmer ein, sind zu Hause nicht mehr anzutreffen, stellen alles und jede(n) in Frage oder liegen mit der ganzen Welt – und natürlich besonders mit ihren Eltern – im Streit: Die Jugendlichen. Kaum etwas bringt mehr Veränderungen mit sich und birgt mehr Chancen und Risiken als das plötzliche Einsetzen der Pubertät: Ablösung, Identität, Sexualität, Gewalt, Drogen, Depression, Berufswahl oder Partnerschaft. Die Familie ist dabei sowohl Austragungsort als auch Übungsfeld für heranreifende Jugendliche. Was dieser Prozess beinhaltet, was er auslösen und wie er konstruktiv für die ganze Familie genutzt werden kann, soll Thema dieses Abends sein.

Referent:  
Daniel Zimmermann  
lic. phil. Psychologe SBAP, Sozialpädagoge

Wir laden alle Eltern und Interessierten herzlich dazu ein.

*KJKO und Verein Eltern, Jugend & Kind*

[www.kjko.ch](http://www.kjko.ch)   [www.eljuki.ch](http://www.eljuki.ch)

# Hol- und Bringtag

**Samstag, 14. Mai 2011  
09.00 bis 13.00 Uhr  
beim Werkhof Bachenbülach**

Benützen Sie die Gelegenheit und bringen Sie Ihre **brauchbaren, sauberen, funktionstüchtigen**, gut erhaltenen

**Möbel, Tische, Stühle, Lampen, Geschirr, Besteck, Spielsachen, Schallplatten, CDs, Bücher, Sportartikel, Velos, Gartenmöbel, Gartengeräte, Haushalt- und Elektronikgeräte, Werkzeug...**

**Diese Aktion ist kostenlos!**

**Achtung:**

- Annahme von Gegenständen nur bis 12.00 Uhr
- unbrauchbare, defekte Gegenstände werden zurückgewiesen
- zurückgewiesene Gegenstände können direkt in der Zentralen Entsorgungsstelle entsorgt werden

Bestimmt finden Sie bei dieser Gelegenheit etwas, das Sie schon lange suchen.

**Wichtig:**

- Elektronikgeräte und Haushaltmaschinen werden auf ihre Funktion getestet
- Es werden **keine grossen Haushaltgeräte** wie Kühlschränke und Waschmaschinen entgegengenommen
- **Auf dem Areal des Werkhofs kann nicht parkiert werden.** Das Auf- und Abladen von Gegenständen ist aber möglich
- Auf dem Areal und in der Umgebung des Werkgebäudes dürfen keine Gegenstände zwischengelagert werden
- **Die Feuerwehzufahrt muss jederzeit gewährleistet sein!**

**Festwirtschaft durch den Männerchor Bachenbülach.**

Sekretariat Bau und Umwelt Bachenbülach, 044 864 34 89

## Kennen Sie den...

### Laurentius von Rom



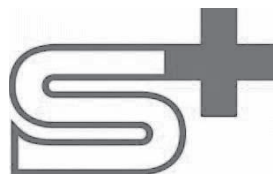
*Statue des heiligen St. Laurentius in der Kirche Warendorf*

Laurentius von Rom (gestorben im Jahr 258 in Rom) war ein römischer Diakon zur Zeit des Papstes Sixtus II. und starb als christlicher Märtyrer. Deswegen wird er als Heiliger verehrt, sein Fest ist der 10. August. Der Heilige gilt als bekanntester Träger dieses Namens. Er ist der Schutzpatron der Bibliothekare, Archivare, Studenten sowie vieler, die mit Feuer zu tun haben, also der Bierbrauer, Wäscherinnen und Köche.

Über das Leben des heiligen Laurentius erzählt die Legende, er sei als Erzdiakon von Rom für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens und seine Verwendung für soziale Zwecke zuständig gewesen. Als der römische Kaiser Valerian Papst Sixtus enthaupten liess, wurde Laurentius aufgefordert, alles Eigentum der Kirche herauszugeben. Er weigerte sich und verteilte das Vermögen an die Mitglieder der Gemeinde, versammelte die Armen und Kranken und präsentierte sie dem Kaiser als den «wahren Reichtum der Kirche». Kaiser Valerian liess Laurentius mehrfach foltern und auf einem heissen Gitterrost qualvoll hinrichten.

Dies soll nach Meinung von Historikern auch der Grund sein, dass der Gitterrost an vielen Orten (so auch in Bülach) als heraldisches Symbol verwendet wird. Der Name St. Laurentius hat vielen Gotteshäusern und weiteren Institutionen den Namen gegeben, in Bülach ist das der St.-Laurentius-Chor.

*Friedel K. Husemann*



**Samariterverein Bachenbülach**

## **Arztvortrag**

Mittwoch, 25. Mai 2011

### **Hautkrankheiten**

(Hautkrebs)



Referent: Dr. Walter Strupler

Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach

*Samariterverein Bachenbülach*

